ZA2194

Politbarometer 1981
(Kumulierter Datensatz)

- Fragebögen -

2182

MARPLAN S SCHNELLDIENST

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 703
Januar 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?		10-	
	sehr zufrieden . .	1	
	eher zufrieden . .	2	
	eher unzufrieden .	3	
	sehr unzufrieden .	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	Rangplatz 1 (gefällt am besten) ---------- Rangplatz 2 ---------- Rangplatz 3 ---------- Rangplatz 4 ---------- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------	14- 15- 16- 17- 18-	

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-

9. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

- o Sehr gut,
- o gut,
- o teils gut/teils schlecht
- o schlecht oder
- o sehr schlecht?

LISTE 4

31-

Sehr gut	1
Gut	2
Teils gut/teils schlecht	3
Schlecht	4
Sehr schlecht	5

10. Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . .

- o wesentlich besser,
- o etwas besser,
- o gleichbleibend,
- o etwas schlechter oder
- o wesentlich schlechter

sein wird?

LISTE 5

32-

Wesentlich besser	1
Etwas besser	2
Gleichbleibend	3
Ewas schlechter	4
Wesentlich schlechter	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? o Sehr gut, o gut, o teils gut/teils schlecht, o schlecht oder o sehr schlecht? L I S T E 4		33-	
	Sehr gut	1	
	Gut	2	
	Teils gut/teils schlecht .	3	
	Schlecht	4	
	Sehr schlecht	5	
12. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . . o wesentlich besser, o etwas besser, o gleichbleibend, o etwas schlechter oder o wesentlich schlechter sein wird? L I S T E 5		34-	
	Wesentlich besser	1	
	Etwas besser	2	
	Gleichbleibend	3	
	Etwas schlechter	4	
	Wesentlich schlechter . .	5	
13. Macht es für Ihre wirtschaftliche Lage einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied ob in Bonn die SPD und die FDP regieren oder die CDU/CSU regiert?		35-	
	großer Unterschied	1	
	gewisser Unterschied . . .	2	
	gar keinen Unterschied . .	3	
14. Seit einiger Zeit gibt es ja besonders viel Arbeitslose und auch Kurzarbeiter in der Bundesrepublik. o Glauben Sie, daß dies alles nur ein vorübergehendes Problem ist, o glauben Sie, daß es noch lange Zeit so bleiben wird oder o glauben Sie, daß alles noch schlechter werden wird?		36-	
	vorübergehend . .	1	
	noch lange Zeit .	2	
	schlechter	3	
15. 1980 sind die Preise in der Bundesrepublik stärker gestiegen als in früheren Jahren. Was erwarten Sie für 1981: Werden die Preise ... o noch stärker steigen, o weniger stark steigen, oder o werden sie in etwa so steigen wie 1980?		37-	
	stärker.	1	
	weniger stark . .	2	
	wie 1980	3	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
16. Wenn Sie einmal an die wirtschaftliche Lage unserer Partnerländer in der Europäischen Gemeinschaft denken: Glauben Sie, daß es uns im Vergleich zu diesen Ländern... o eher schlechter geht, o eher besser geht oder o sehen Sie keinen Unterschied?	eher schlechter eher besser kein Unterschied	38- 1 2 3	
17. In der Bundesrepublik gibt es ja viele ausländische Arbeitskräfte. Was meinen Sie: Soll man die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte . . . o verringern oder o so lassen wie sie ist?	verringern . . . so lassen . . .	39- 1 2	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	--------- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	--------- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	--------- Jahre 59-	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . 1 ledig . . . . . 2 geschieden/getrennt lebend 3 verwitwet 4	61-	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . . . . 1 zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . . 2 zur Zeit in Kurzarbeit . . . . . 3 vorübergehend arbeitslos . . . . . 4 zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 Rentner, Pensionär . . . . . 6 noch nie berufstätig gewesen . . . 7 z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . . . 8 z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung . . . . . 9 z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0	63-	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltungsvorstand 1 nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) 2 nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). . . . . 3 nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) . . . . . 4 sonstiges 5	66-	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !		70-	
	ja, selbst	1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?		71-	
	katholisch	1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4		72-	
	A . .	1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !		73-	
	ja, und zwar der:		
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →		74-	
	sehr stark . . .	1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp. 76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------

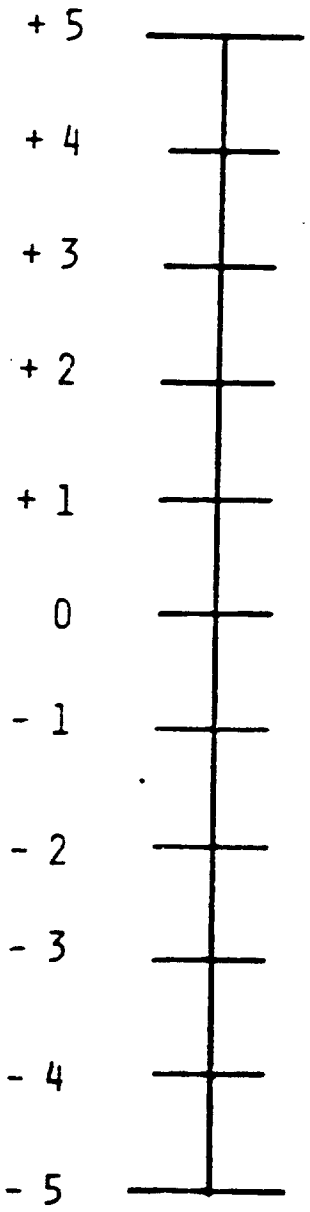
(Unterschrift d. Interviewers)

L I S T E W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 703

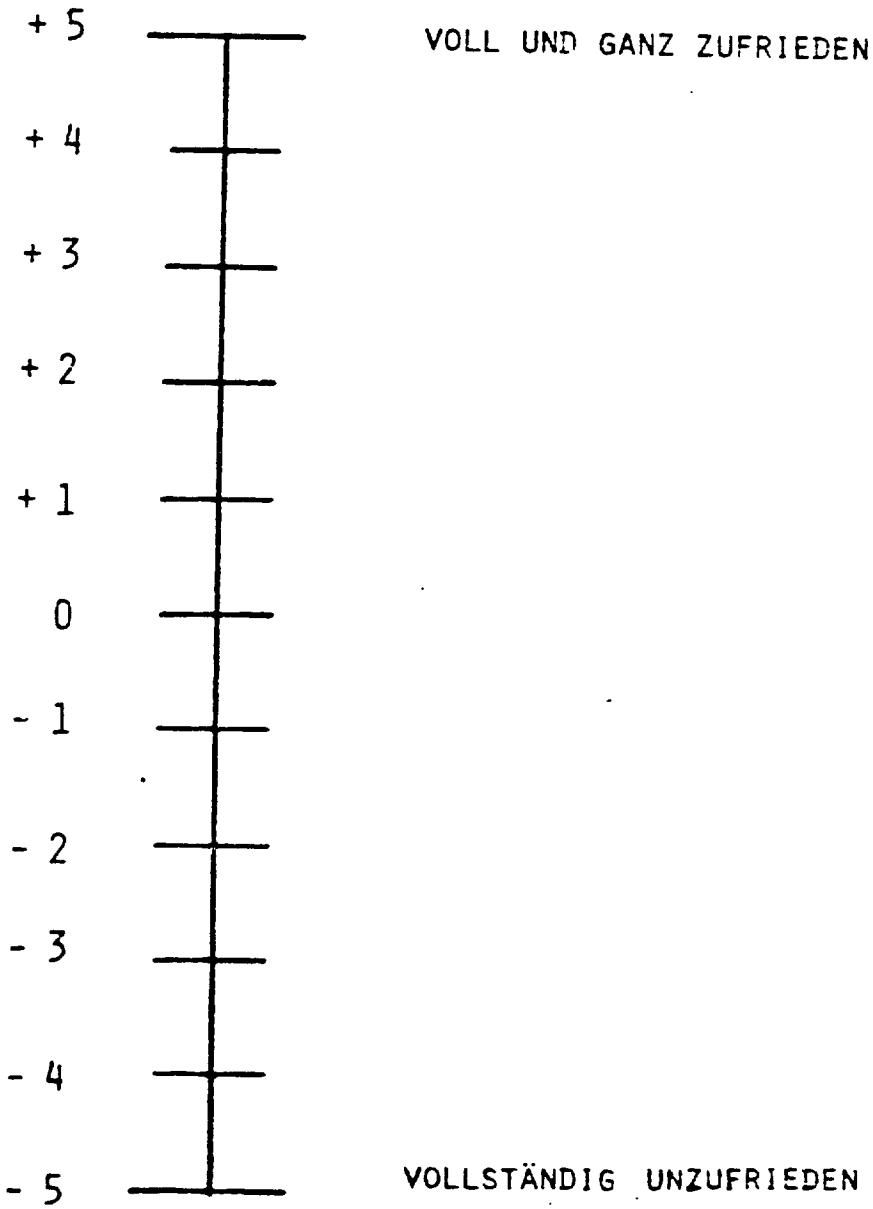
LISTE 1



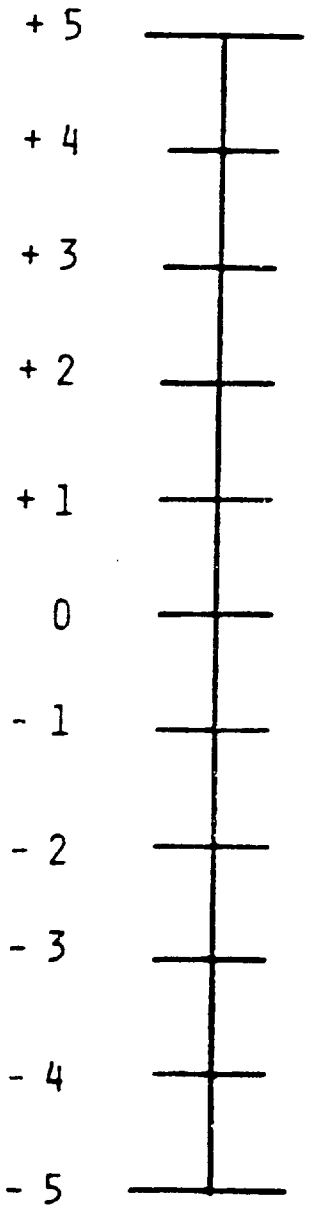
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

L I S T E 4

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

L I S T E 5

WESENTLICH BESSER

ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

L I S T E S1

(1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

(2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

(3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/ Handelsschule ohne Abschluss

(4) Mittlere Reife: Fachschule/Handelsschule/ mit Abschluss

(5) Höhere Schule ohne Abitur (Länger als Untersekunda, 10. Klasse)

(6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluss

(7) Abitur/Hochschulreife

(8) Hochschule/Universität ohne Abschluss

(9) Hochschule/Universität mit Abschluss

LISTE S2

(1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(3) Zur Zeit in Kurzarbeit

(4) vorübergehend arbeitslos

(5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig

(6) Rentner, Pensionär

(7) Noch nie berufstätig gewesen

(8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling

(9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z. B. Fachschule, Umschulung)

(10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

L I S T E S5

(A) Fast nur Arbeiter

(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte

(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige

(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter

(E) Fast nur Landwirte

(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter

(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte

1 = Bundesland (LAND)
2 = Regierungsbezirk (1. Stelle von KRS)
(2. und 3. Stelle von KRS = Nummer des Kreises innerhalb
des Rewgierungsbezirkes)

1	2	
	(0	in den Daten = BLANK)
1	0	Schleswig-Holstein
(1	1	Schleswig-Holstein)
2	0	Hamburg
3	1	Niedersachsen, Hannover
3	2	Hildesheim
3	3	Lüneburg
3	4	Stade
3	5	Osnabrück
3	6	Aurich
3	7	Braunschweig
3	8	Oldenburg
4	0	Bremen
(5	0)	Nordrhein-Westfalen, (KA)
5	1	Düsseldorf
5	3	Köln
5	5	Münster
5	7	Detmold
5	9	Arnsberg
6	1	Hessen, Darmstadt
6	2	Kassel
7	1	Rheinland-Pfalz, Koblenz
7	2	Trier
7	3	Rheinhessen-Pfalz
8	1	Baden-Württemberg, Stuttgart
8	2	Karlsruhe
8	3	Freiburg
8	4	Tübingen
9	1	Bayern, Oberbayern
9	2	Niederbayern
9	3	Oberpfalz
9	4	Oberfranken
9	5	Mittelfranken
9	6	Unterfranken
9	7	Schwaben
10	0	Saarland

ORT

1	unter 2000
2	2000 bis unter 3000
3	3000 bis unter 5000
4	5000 bis unter 20000
5	20000 bis unter 30000
6	30000 bis unter 50000
7	50000 bis unter 100000
8	100000 bis unter 200000
9	200000 bis unter 500000
10	500000 und mehr Einwohner

8124

MARPLAN SCHNELLDIENST S

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11704
Februar 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?		10-	
	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
		14-	

WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

15-

Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----------

16-

Rangplatz 2 ----------

Rangplatz 3 ----------

17-

Rangplatz 4 ----------

Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------

18-

LISTE 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ↓	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

L I S T E 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-

9. Die FDP stellt ja zusammen mit der SPD die Regierung in Bonn.

Was meinen Sie:

- Sollte die FDP an diesem Bündnis bis 1984 festhalten oder

- sollte sie möglichst bald eine neue Koalition mit der CDU/CSU eingehen?

32-

Bis 1984 festhalten 1

Neue Koalition eingehen 2

10. Voraussichtlich sind am 10. Mai 1981 vorgezogene Neuwahlen in Berlin.

Was glauben Sie persönlich: wer wird die Berliner Wahl gewinnen?

33-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11. Obwohl es viele Wohnungssuchende gibt, lassen manche Hauseigentümer Mietwohnungen leerstehen. Was meinen Sie: - Sollen Hauseigentümer das Recht haben Wohnungen leerstehen zu lassen oder - sollen die Behörden leerstehende Wohnungen auch gegen den Willen der Eigentümer vergeben können?		34-	
	Hauseigentümer sollen das Recht haben, leerstehen zu lassen	1	
	Behörden sollen leerstehende Wohnungen vergeben	2	
12. In einigen Städten kam es in letzter Zeit zur Besetzung leerstehender Häuser durch junge Wohnungssuchende. - Billigen Sie das Besetzen leerstehender Häuser oder - lehnen Sie das ab?		35-	
	Billige das Besetzen	1	13
	Lehne es ab	a	12a
12a. Vielfach sind solche leerstehenden Häuser sehr vernachlässigt und werden von den Besetzern wiederhergerichtet. - Sollten Hausbesetzungen unter diesen Umständen geduldet werden oder - sollten sie auch dann nicht geduldet werden?			
	Unter diesen Umständen dulden	2	
	Auch dann nicht dulden	3	
13. Wohnen Sie hier zur Miete, zur Untermiete, oder sind Sie Eigentümer dieser Wohnung (dieses Hauses)?		36-	
	Mieter	1	
	Untermieter.	2	
	Eigentümer	3	
14. Feiern Sie Fasching (Karneval)?		37-	
	nein	1	A
	ja	a	14a
14a. Besuchen Sie öffentliche Veranstaltungen oder feiern Sie im privaten Kreis?			
	öffentliche Veranstaltungen.	2	
	im privaten Kreis.	3	
	beides	4	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_____ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_____ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	_____ Jahre	59- 60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . . ledig . . . . . . geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . . . . . zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . . . zur Zeit in Kurzarbeit . . . . . . vorübergehend arbeitslos . . . . . zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär . . . . . . noch nie berufstätig gewesen . . . z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . . . . z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung . . . . z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltungsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). . . . . . nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) . . . . . . sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	L
	vorübergehend arbeitslos	4	
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung . . .	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	68- 69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !		70-	
	ja, selbst	1	
	ja, nur andere(r) . . .	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?		71-	
	katholisch	1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4		72-	
	A . .	1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !		73-	
	ja, und zwar der:		
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →		74-	
	sehr stark . . .	1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

STATISTIK III

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S5 EINE NENNUNG !		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp. 76	77	78	79	80

T. Nummer der Adressenliste - BITTE AUF 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN!

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ----------

(Unterschrift d. Interviewers)

2125

MARPLAN S SCHNELLDIENST

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 706
März 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?		10-	
	sehr zufrieden	1	
	eher zufrieden	2	
	eher unzufrieden . . .	3	
	sehr unzufrieden . . .	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	**4**
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	Rangplatz 1 (gefällt am besten) ---------- Rangplatz 2 ---------- Rangplatz 3 ---------- Rangplatz 4 ---------- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------	14- 15- 16- 17- 18-	

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Carl Carstens	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-

9. Im Mai sind vorgezogene Neuwahlen in Berlin.
Was glauben Sie persönlich: wer wird die Berliner Wahl gewinnen?

33-

10. In einigen Städten kam es in letzter Zeit zur Besetzung leerstehender Häuser durch junge Wohnungssuchende.
- Billigen Sie das Besetzen leerstehender Häuser

oder
- lehnen Sie das ab?

34-

Billige das Besetzen 1 → **11**

Lehne es ab a → 10a

10a. Vielfach sind solche leerstehenden Häuser sehr vernachlässigt und werden von den Besetzern wiederhergerichtet.
- Sollten Hausbesetzungen unter diesen Umständen geduldet werden

oder
- sollten sie auch dann nicht geduldet werden?

Unter diesen Umständen dulden 2

Auch dann nicht dulden 3

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11. Im Zusammenhang mit Hausbesetzungen und der Räumung besetzter Häuser gab es auch Demonstrationen, bei denen es zu umfangreichen Sachbeschädigungen kam. Wie sollen Polizei und Justiz sich in solchen Fällen verhalten: - sollen sie mit aller Strenge gegen Demonstranten durchgreifen oder - sollen sie eher zurückhaltend und flexibel reagieren?	mit aller Strenge zurückhaltend und flexibel	35- 1 2	
12. Haben Sie oder Ihre Familie ein Auto?	ja --- nein	36- a --- 1	12a --- A
12a. Autofahren wird immer teurer. Wie werden Sie damit fertig? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. L I S T E 4	Weniger fahren . . Sparsameres Auto . Beides . . . . . . Auto abschaffen . Nichts davon . . .	2 3 4 5 6	
13. Ab welchem Benzinpreis würden Sie Ihr Auto zu Hause stehen lassen?	---	37- 38-	
		39-53/R 54- 55-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_____ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_____ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich 1 weiblich 2	58-	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	59- _____ Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . 1 ledig . . . . . 2 geschieden/getrennt lebend 3 verwitwet 4	61-	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . . . . 1 zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . . 2 zur Zeit in Kurzarbeit . . . . . 3 vorübergehend arbeitslos . . . . . 4 zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 Rentner, Pensionär . . . . . 6 noch nie berufstätig gewesen . . . 7 z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . . . 8 z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung . . . . 9 z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0	63-	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltungsvorstand 1 nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) 2 nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). . . . . 3 nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) . . . . . 4 sonstiges 5	66-	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung . . .	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst	70- 1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch :	71- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	0
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A . .	72- 1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark . . .	74- 1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. L I S T E S 5 EINE NENNUNG!	A	75- 1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	
R1. Gibt es in Ihrem Haushalt ein Telefon?	ja	a	R2
	nein . . .	1	S
R2. Gibt es in Ihrem Haushalt ein Fernsehgerät?	ja	2	R3
	nein . . .	3	S
R3. Vor einiger Zeit gab es eine Fernsehsendung, bei der ausgewählte Fernsehzuschauer durch einen Telefonanruf ihre Meinung zu einem Thema äußern konnten. Der Telefonanruf war kostenlos und wurde vollautomatisch erfaßt. Wären Sie bereit, sich bei einer solchen Sendung telefonisch zu beteiligen?	ja	1	R4
	nein . . .	2	S

R4. Bitte Anschrift und Telefonnummer notieren!

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ / _____
(Vorwahl)

S. Ortskennziffer

Sp. 76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! _____

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

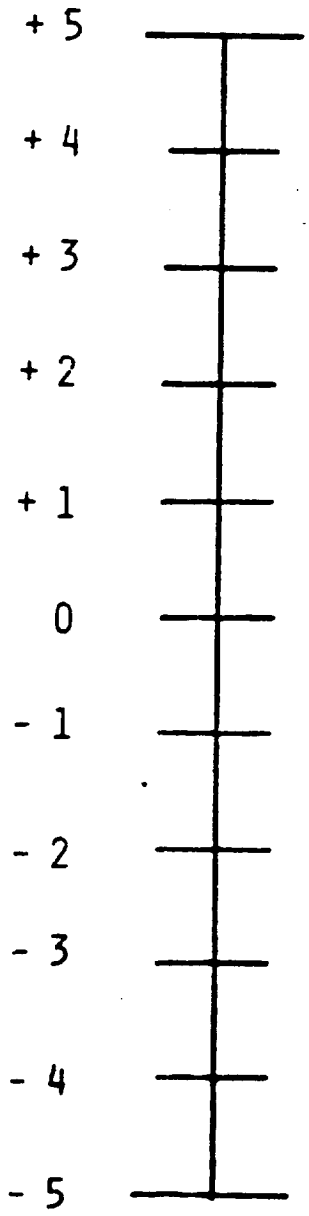
Datum der Durchführung: _____ _____
(Unterschrift des Interviewers)

LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 706

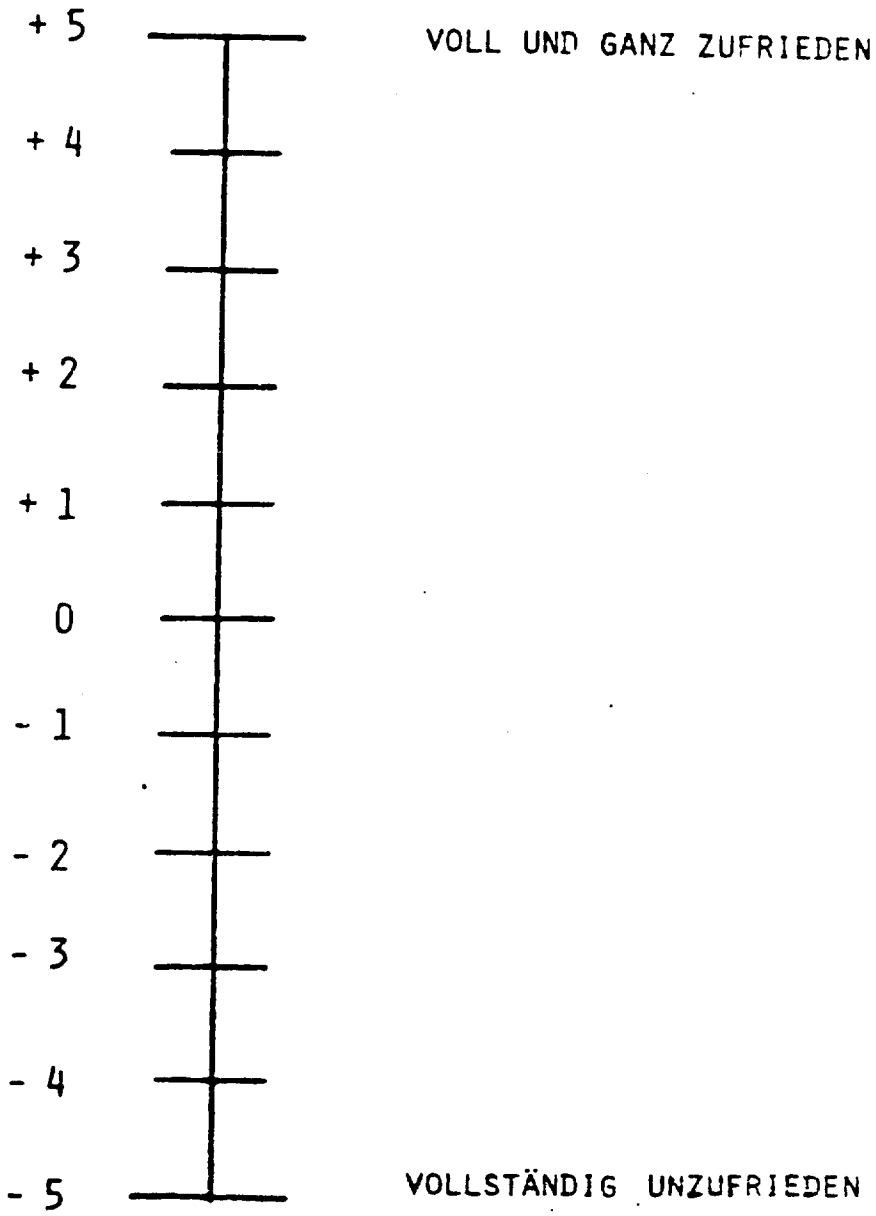
LISTE 1



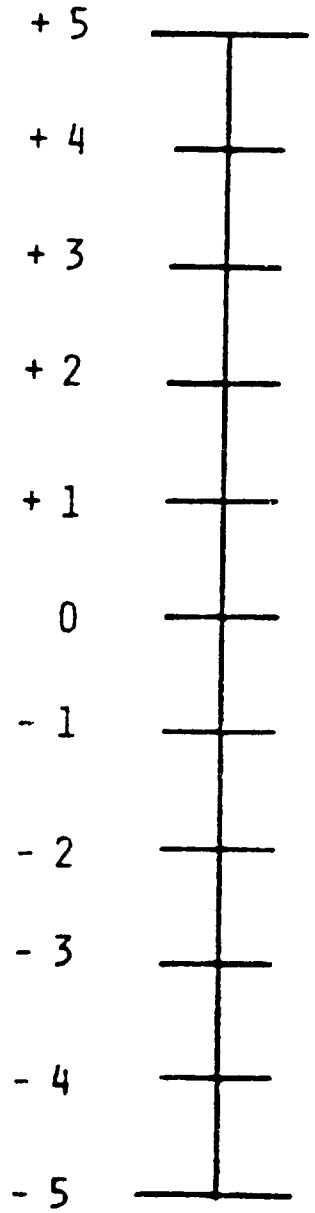
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

WERDE WENIGER FAHREN/
FAHRE BEREITS WENIGER

WERDE EIN SPARSAMERES AUTO KAUFEN/
HABE BEREITS EIN SPARSAMERES AUTO

BEIDES
(WENIGER FAHREN UND SPARSAMERES AUTO)

WERDE DAS AUTO ABSCHAFFEN

TUE NICHTS DAVON

LISTE S1

(1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

(2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

(3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/Handelsschule ohne Abschluss

(4) Mittlere Reife: Fachschule/Handelsschule/mit Abschluss

(5) Höhere Schule ohne Abitur (Länger als Untersekunda, 10. Klasse)

(6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluss

(7) Abitur/Hochschulreife

(8) Hochschule/Universität ohne Abschluss

(9) Hochschule/Universität mit Abschluss

LISTE S2

(1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(3) Zur Zeit in Kurzarbeit

(4) vorübergehend arbeitslos

(5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig

(6) Rentner, Pensionär

(7) Noch nie berufstätig gewesen

(8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling

(9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z. B. Fachschule, Umschulung)

(10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

LISTE S5

(A) Fast nur Arbeiter

(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte

(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige

(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter

(E) Fast nur Landwirte

(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter

(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte

MARPLAN SCHNELLDIENST

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 710
April 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?		10-	
	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht . .	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN Rangplatz 1 (gefällt am besten) ---------- Rangplatz 2 ---------- Rangplatz 3 ---------- Rangplatz 4 ---------- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------		14- 15- 16- 17- 18-	

L I S T E 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5

25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

L I S T E 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Richard v. Weizsäcker	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-

9. Im Mai sind vorgezogene Neuwahlen in Berlin.
Was glauben Sie persönlich: wer wird die Berliner Wahl gewinnen?

33-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

10. In der Bundesrepublik gibt es soziale Sicherungen, die verhindern sollen, daß Menschen in Not geraten.
Bitte sagen Sie uns, ob die Leistungen in den folgenden Bereichen zu hoch, zu niedrig oder gerade richtig sind.

IM SCHEMA EINTRAGEN!

INT.: DIE FOLGENDE FRAGE FÜR JEDEN BEREICH BEANTWORTEN LASSEN, DER IN FRAGE 10 NICHT MIT "ZU HOCH" EINGESTUFT WURDE.

10a. Die Kosten dieser sozialen Sicherungen werden immer höher.
Wie sollte man damit fertig werden:

- durch höhere Beiträge und Steuern der Bürger

oder

- durch Abbau der sozialen Leistungen?

Wie ist das mit . . .?

IM SCHEMA EINTRAGEN!

VORLESEN ↓	FRAGE 10: zu hoch	FRAGE 10: gerade richtig	FRAGE 10: zu niedrig	FRAGE 10a: höhere Beiträge/ Steuern	FRAGE 10a: weniger Leistung
Arbeitslosenunterstützung	34- 1	2	3	35- 1	2
Kindergeld, Ausbildungshilfe . .	36- 1	2	3	37- 1	2
Sozialhilfe	38- 1	2	3	39- 1	2
Gesetzliche Alterssicherung . . .	40- 1	2	3	41- 1	2
Gesetzliche Krankenversicherung .	42- 1	2	3	43- 1	2
Wohngeld	44- 1	2	3	45- 1	2

11. Die Ausgaben des Staates steigen immer mehr.
Wo meinen Sie kann am ehesten gespart werden?

L I S T E 4

	genannt	nicht genannt
Verteidigung	46- 1	2
Entwicklungshilfe	47- 1	2
Sozialleistungen	48- 1	2
Wissenschaft und Forschung	49- 1	2
Landwirtschaft	50- 1	2
Europäische Gemeinschaft	51- 1	2
Öffentlicher Dienst	52- 1	2

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
12. Heutzutage sagen die Leute schneller Du zueinander als in früheren Zeiten. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?	— gut . . . . . nicht gut . .	53- 1 2	
		54-	
		55-	

S T A T I S T I K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_____ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_____ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich 1 weiblich 2	58-	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	59- _____ Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . 1 ledig . . . . . 2 geschieden/getrennt lebend 3 verwitwet 4	61-	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? L I S T E S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? L I S T E S2 EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . . . . 1 zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . . 2 zur Zeit in Kurzarbeit . . . . . 3 vorübergehend arbeitslos . . . . . 4 zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 Rentner, Pensionär . . . . . 6 noch nie berufstätig gewesen . . . 7 z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . . . 8 z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung . . . . . 9 z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0	63-	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? L I S T E S3	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltungsvorstand 1 nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) 2 nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). . . . . 3 nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) . . . . . 4 sonstiges 5	66-	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst	70- 1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch	71- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A . .	72- 1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark . . .	74- 1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. L I S T E S 5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	
R1. Gibt es in Ihrem Haushalt ein Telefon?	ja	a	R2
	nein . . .	1	S
R2. Gibt es in Ihrem Haushalt ein Fernsehgerät?	ja	2	R3
	nein . . .	3	S
R3. Vor einiger Zeit gab es eine Fernsehsendung, bei der ausgewählte Fernsehzuschauer durch einen Telefonanruf ihre Meinung zu einem Thema äußern konnten. Der Telefonanruf war kostenlos und wurde vollautomatisch erfaßt. Wären Sie bereit, sich bei einer solchen Sendung telefonisch zu beteiligen?	ja	1	R4
	nein . . .	2	S

R4. BEI EINVERSTÄNDNIS, DATENSCHUTZERKLÄRUNG OBERGEBEN!
Bitte Anschrift und Telefonnummer notieren!

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ / _____
(Vorwahl)

S. Ortskennziffer

Sp.	76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! _____

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: _____ Interviewer-Nr.: _____

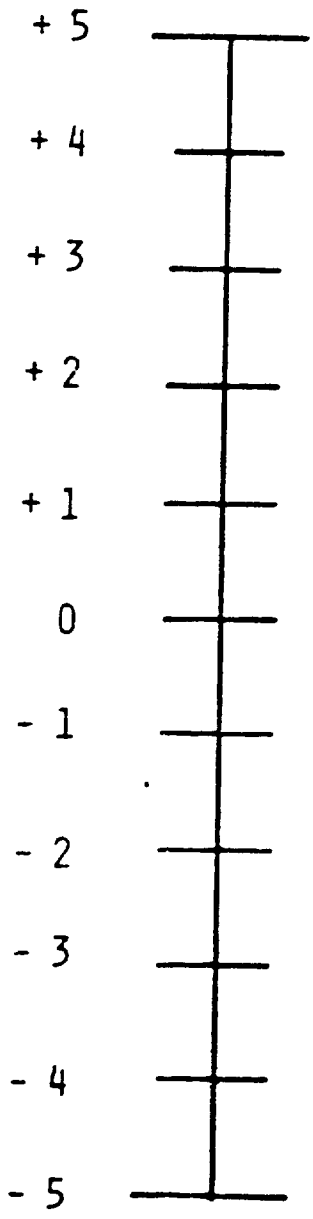
Datum der Durchführung: _____ _____
(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 710

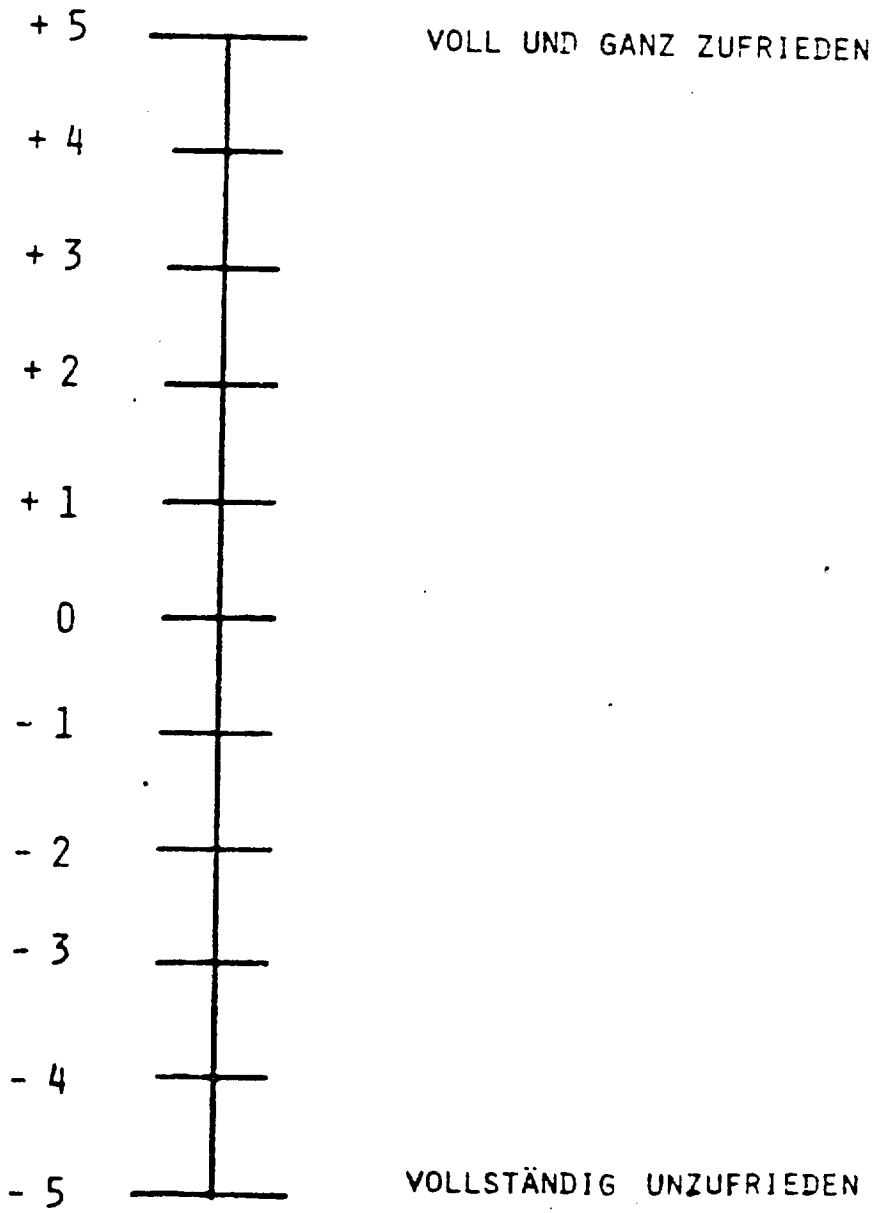
LISTE 1



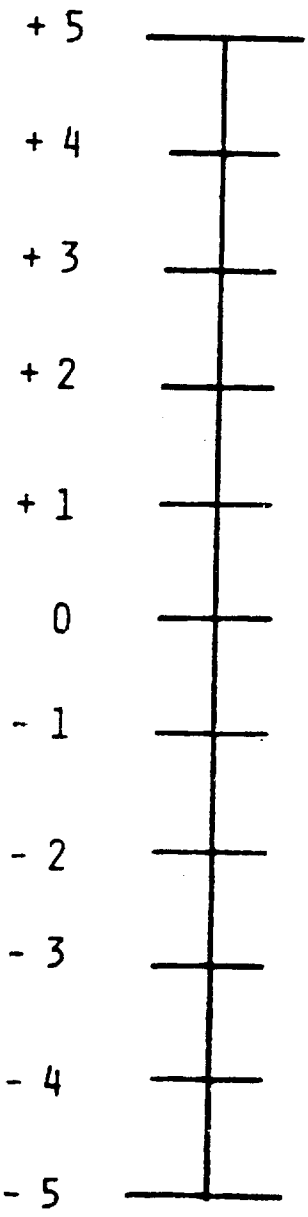
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

VERTEIDIGUNG

ENTWICKLUNGSHILFE

SOZIALLEISTUNGEN

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

LANDWIRTSCHAFT

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

ÖFFENTLICHER DIENST

LISTE S1

(1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

(2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

(3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/ Handelsschule ohne Abschluss

(4) Mittlere Reife: Fachschule/Handelsschule/ mit Abschluss

(5) Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)

(6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluss

(7) Abitur/Hochschulreife

(8) Hochschule/Universität ohne Abschluss

(9) Hochschule/Universität mit Abschluss

LISTE S2

(1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(3) Zur Zeit in Kurzarbeit

(4) vorübergehend arbeitslos

(5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig

(6) Rentner, Pensionär

(7) Noch nie berufstätig gewesen

(8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling

(9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z. B. Fachschule, Umschulung)

(10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

L I S T E S5

(A) Fast nur Arbeiter

(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte

(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige

(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter

(E) Fast nur Landwirte

(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter

(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

MARPLAN SCHNELLDIENST S

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 713
Mai 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?		10-	
	sehr zufrieden . . .	1	
	eher zufrieden . . .	2	
	eher unzufrieden . .	3	
	sehr unzufrieden . .	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN Rangplatz 1 (gefällt am besten) ---------- Rangplatz 2 ---------- Rangplatz 3 ---------- Rangplatz 4 ---------- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------		14- 15- 16- 17- 18-	

LISTE 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											Sp-Code
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

L I S T E 3

ROSA KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Hans Jochen Vogel	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Ernst Albrecht	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Karl Carstens	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-

9. In letzter Zeit hört man immer öfter von Ländern außerhalb der NATO, die in der Bundesrepublik Waffen kaufen wollen.

Was meinen Sie:

- Sollten wir an Länder außerhalb der NATO überhaupt keine Waffen verkaufen,
- sollten wir Waffen nur an Länder verkaufen, die nicht in Spannungsgebieten liegen,

  oder
- sollten wir Waffen ohne Einschränkung an alle Länder verkaufen?

		34-
Nicht außerhalb der NATO	1	
Nicht in Spannungsgebiete	2	
An alle Länder	3	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Saudiarabien will von uns Panzer kaufen. Was meinen Sie: - Sollen wir den Saudis die Panzer verkaufen oder - sollen wir sie ihnen nicht verkaufen?		35-	
	Verkaufen . . .	1	11
	Nicht verkaufen	a	10a
10a. Angenommen, Saudiarabien bietet als Gegenleistung an, einen Teil der Ölversorgung der Bundesrepublik zu garantieren: - Sind Sie unter diesen Umständen dafür, die Panzer doch zu verkaufen oder - sind Sie auch dann dagegen?			
	Dafür	2	11
	Dagegen	3	12
11. Israel fühlt sich von Saudi-Arabien bedroht und hat daher gegen Panzerverkäufe protestiert. - Sollten wir die Panzer trotzdem verkaufen oder - sollten wir sie wegen Israel nicht verkaufen?		36-	
	Trotzdem verkaufen . .	1	
	Wegen Israel nicht verkaufen	2	
12. Wer, glauben Sie, ist militärisch stärker: - der Westen - der Osten - oder halten Sie beide Lager für gleich stark?		37-	
	der Westen . .	1	
	der Osten . . .	2	
	gleich	3	
12a. Fühlen Sie sich dadurch bedroht?		38-	
	ja	1	
	nein	2	
13. Wie sollte sich der Westen in der Frage der Abrüstung verhalten? L I S T E 4		39-	
	A sofort verhandeln . .	1	
	B nachrüsten	2	
	C nicht verhandeln . . .	3	
14. Fahren Sie in diesem Sommer in Urlaub?		40-	
	ja	1	14a
	nein	2	A
14a. Und wohin fahren Sie? LÄNDERNAMEN NOTIEREN! --- ---		41-	
		42-55/R	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	--------- Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	--------- Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich 1 weiblich 2	58-	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	--------- Jahre 59-	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . 1 ledig . . . . . 2 geschieden/getrennt lebend 3 verwitwet 4	61-	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . . . . 1 zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . . 2 zur Zeit in Kurzarbeit . . . . . 3 vorübergehend arbeitslos . . . . . 4 zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 Rentner, Pensionär . . . . . 6 noch nie berufstätig gewesen . . . 7 z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . . . 8 z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung . . . . 9 z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule 0	63-	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltungsvorstand 1 nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) 2 nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). . . . . 3 nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) . . . . . 4 sonstiges 5	66-	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	L
	vorübergehend arbeitslos	4	
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !		70-	
	ja, selbst	1	
	ja, nur andere(r) . . .	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?		71-	
	katholisch :	1	
	protestantisch/evangelisch	2	0
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4		72-	
	A . .	1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →		74-	
	sehr stark . . .	1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
		75-	
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. L I S T E S 5 EINE NENNUNG!	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------
(Unterschrift des Interviewers)

Frage 14a

Sp. 41/42/

01 - Afrika
02 - Bulgarien
03 - Dänemark
04 - Deutschland
05 - England/Schottland
06 - Frankreich
07 - Griechenland
08 - Holland
09 - Italien
10 - Jugoslawien
11 - Mittelmeer/Mittelmeer-Inseln wie Korsika, Mallorca
12 - Nordafrika (Tunesien, Algerien)
13 - Portugal
14 - Österreich (Alpen)
15 - Rumänien
16 - Schweiz
17 - Schweden/Norwegen/Finnland
18 - Spanien
19 - Ungarn

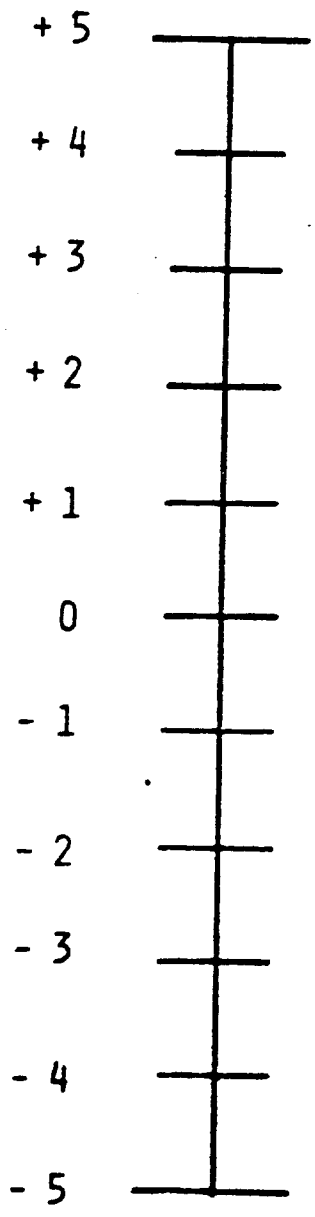
99 - andere Nennungen

L I S T E W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 713

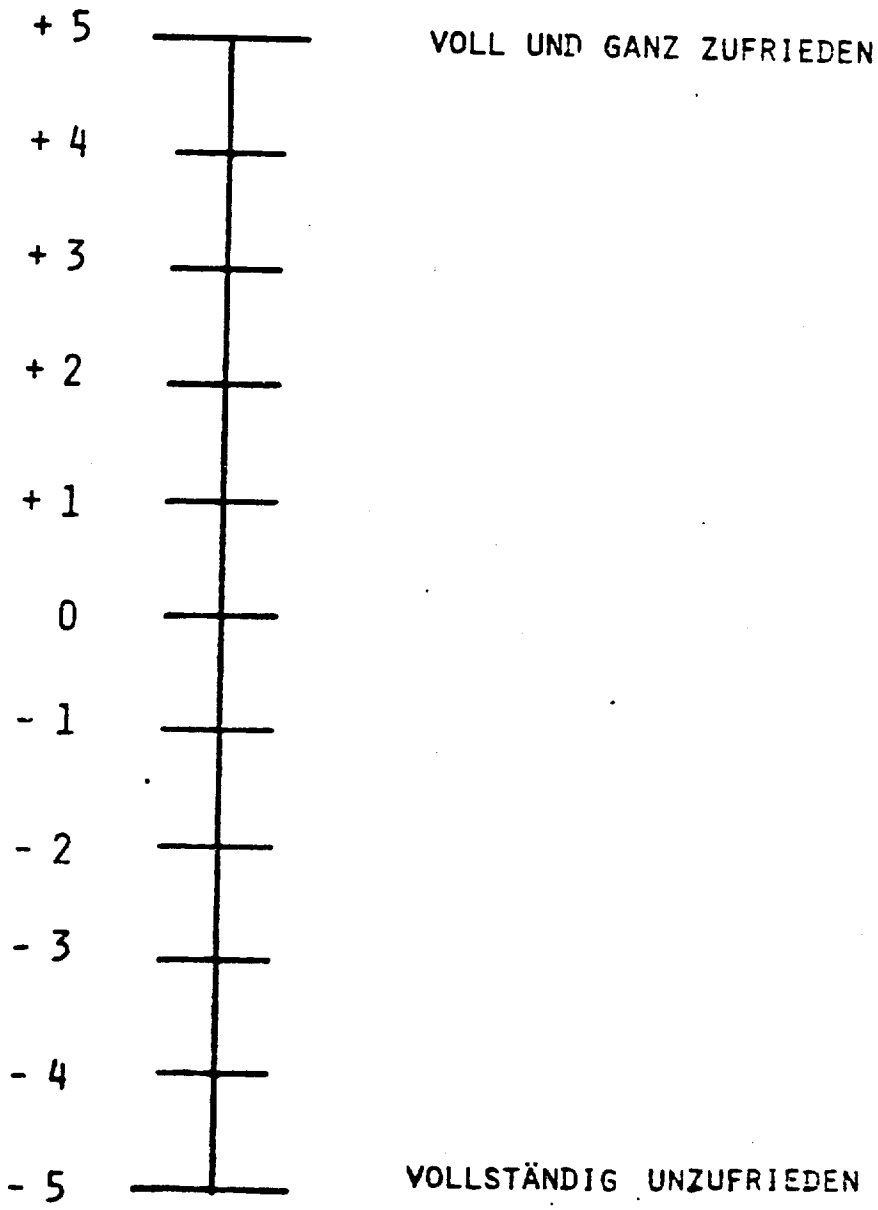
LISTE 1



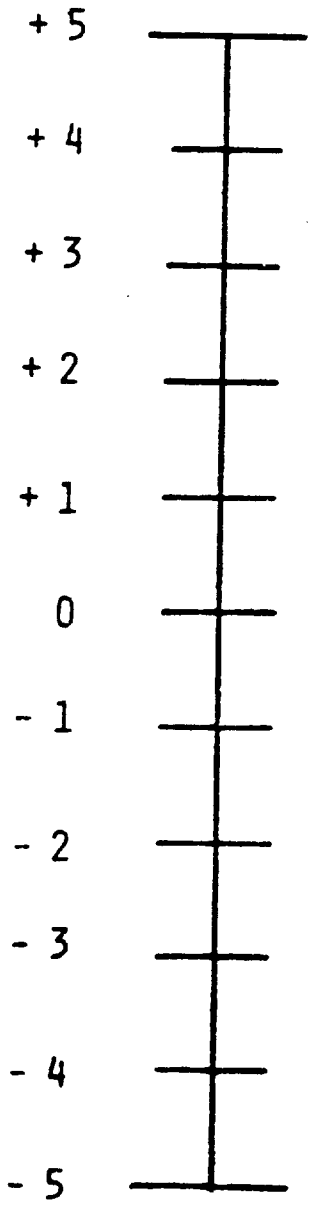
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

A Sofort über Abrüstung verhandeln und nicht weiter aufrüsten (nachrüsten)

B Sofort über Abrüstung verhandeln, aber gleichzeitig soweit aufrüsten (nachrüsten), bis der Westen gleich stark ist wie der Osten

C Aufrüsten, bis der Westen gleich stark ist wie der Osten (nachrüsten) und keine Abrüstungsverhandlungen führen

LISTE S1

(1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

(2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

(3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/Handelsschule ohne Abschluss

(4) Mittlere Reife: Fachschule/Handelsschule/mit Abschluss

(5) Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)

(6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluss

(7) Abitur/Hochschulreife

(8) Hochschule/Universität ohne Abschluss

(9) Hochschule/Universität mit Abschluss

LISTE S2

(1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(3) Zur Zeit in Kurzarbeit

(4) vorübergehend arbeitslos

(5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig

(6) Rentner, Pensionär

(7) Noch nie berufstätig gewesen

(8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling

(9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z. B. Fachschule, Umschulung)

(10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

L I S T E S5

(A) Fast nur Arbeiter

(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte

(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige

(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter

(E) Fast nur Landwirte

(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter

(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte

2122

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Nr. der AL

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Projekt-Nr.: 11 716
Juni 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?		10-	
	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht . .	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	Rangplatz 1 (gefällt am besten) ---------- Rangplatz 2 ---------- Rangplatz 3 ---------- Rangplatz 4 ---------- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------	14- 15- 16- 17- 18-	

LISTE 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-

9. Wir haben hier einige Bereiche staatlicher Ausgaben aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden Bereich, ob der Staat dafür in Zukunft

- mehr ausgeben soll
- genausoviel bis bisher oder
- weniger ausgeben soll

LISTE 4

		mehr ausgeben	genauso viel	weniger ausgeben
Verteidigung	30-	1	2	3
Entwicklungshilfe	31-	1	2	3
Sozialleistungen	32-	1	2	3
Wissenschaft und Forschung	33-	1	2	3
Landwirtschaft	34-	1	2	3
Wohnungsbau	35-	1	2	3
Öffentliche Verkehrsmittel	36-	1	2	3
Öffentlicher Dienst	37-	1	2	3

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

10. In letzter Zeit wird über Einsparungen von Staatsausgaben gesprochen. Wir haben hier einige Sparvorschläge aufgeschrieben. Bitte sagen Sie mir für jeden einzelnen, ob Sie diese Einsparung

- für richtig oder
- nicht richtig halten.

LISTE 5

		richtig	nicht richtig
Kürzung des Kindergeldes	38-	1	2
Kürzung des Wohngeldes	39-	1	2
Kürzung des Arbeitslosengeldes	40-	1	2
Geringere Erhöhung der Renten und Pensionen	41-	1	2
Abbau von Vergünstigungen für die Landwirtschaft	42-	1	2
Abbau von Vergünstigungen für kleine und mittlere Betriebe	43-	1	2
Abbau von Vergünstigungen für große Betriebe	44-	1	2
Abbau von Vergünstigungen für Wohnungs- und Hauseigentümer	45-	1	2
Abbau von Vergünstigungen für den öffentlichen Dienst	46-	1	2

11. Wenn es zu Steuererhöhungen kommt, um die Staatsausgaben in den nächsten Jahren zu finanzieren,

- sollten dann die Steuern bei allen gleichmäßig erhöht werden

oder

- sollten die Steuern bei den besser Verdienenden stärker erhöht werden?

47-

sollten bei allen gleichmäßig erhöht werden — 1

sollten bei den besser Verdienenden stärker erhöht werden — 2

12. Lesen Sie manchmal Horoskope?

48-

ja — a — 12a

nein — 1 — A

12a. Glauben Sie an Horoskope?

ja — 2

nein — 3

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_____ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG : B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_____ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie mir bitte Ihr Alter angeben?	59- _____ Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet . . . . . . ledig . . . . . . geschieden/getrennt lebend verwitwet	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG !	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge . . . . . . zur Zeit teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge . . . . . . zur Zeit in Kurzarbeit . . . . . . vorübergehend arbeitslos . . . . . . zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig Rentner, Pensionär . . . . . . noch nie berufstätig gewesen . . . z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling . . . . . . z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung . . . . . z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11/ 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltungsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltungsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn). . . . . . nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater) . . . . . . sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst	70- 1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch	71- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A . .	72- 1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark . . .	74- 1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S 5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp. 76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------

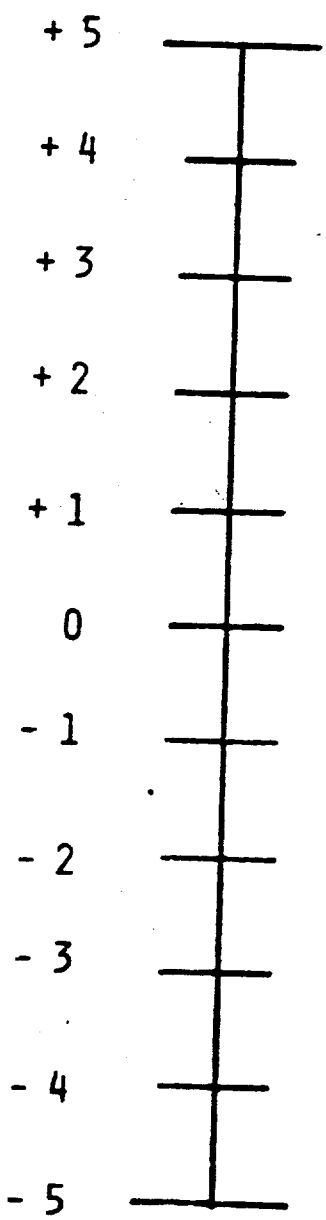
(Unterschrift des Interviewers)

LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 716

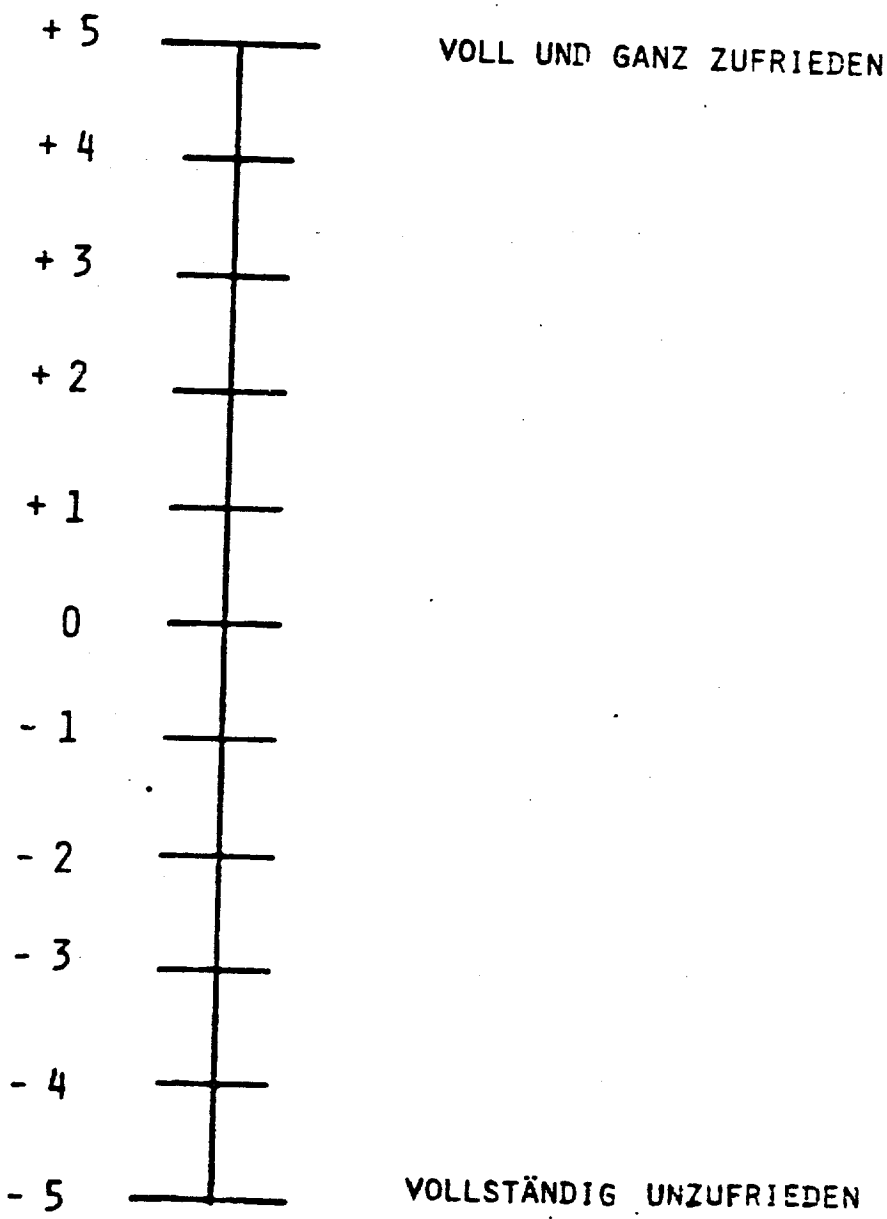
LISTE 1



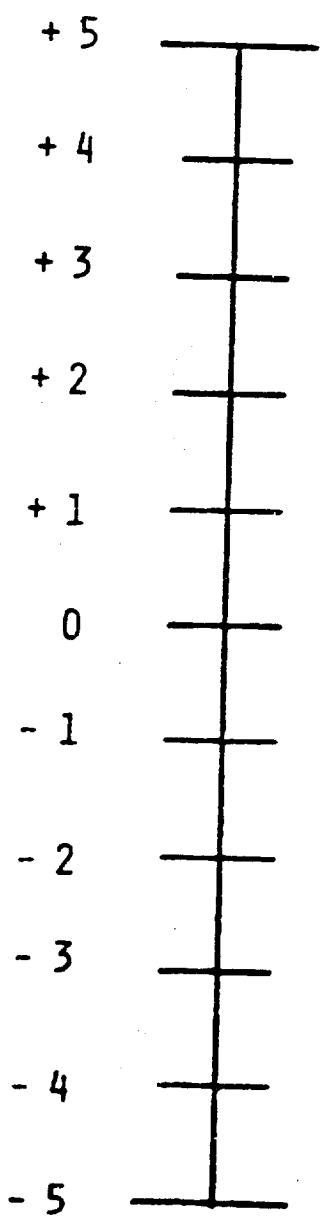
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

DER STAAT SOLLTE DAFÜR IN ZUKUNFT ...

MEHR AUSGEBEN

GENAUSOVIEL WIE BISHER

WENIGER AUSGEBEN

VERTEIDIGUNG

ENTWICKLUNGSHILFE

SOZIALLEISTUNGEN

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

LANDWIRTSCHAFT

WOHNUNGSBAU

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

ÖFFENTLICHER DIENST

LISTE 5

HALTEN SIE DIE SPARVORSCHLÄGE ...

FÜR RICHTIG

ODER

NICHT RICHTIG

KÜRZUNG DES KINDERGELDES

KÜRZUNG DES WOHNGELDES

KÜRZUNG DES ARBEITSLOSENGELDES

GERINGERE ERHÖHUNG DER RENTEN UND PENSIONEN

ABBAU VON VERGÜNSTIGUNGEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

ABBAU VON VERGÜNSTIGUNGEN FÜR KLEINE UND MITTLERE BETRIEBE

ABBAU VON VERGÜNSTIGUNGEN FÜR GROSSE BETRIEBE

ABBAU VON VERGÜNSTIGUNGEN FÜR WOHNUNGS- UND HAUSEIGENTÜMER

ABBAU VON VERGÜNSTIGUNGEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST

LISTE S1

(1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/ HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS

(4) MITTLERE REIFE: FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/ MIT ABSCHLUSS

(5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)

(6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS

(7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE

(8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS

(9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

(1) ZUR ZEIT VOLL BERUFSTÄTIG (AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

(2) ZUR ZEIT TEILWEISE BERUFSTÄTIG (Z. B. HALBTAGS, AUCH WENN IM FAMILIENBETRIEB), NICHT LEHRLINGE

(3) ZUR ZEIT IN KURZARBEIT

(4) VORÜBERGEHEND ARBEITSLOS

(5) ZUR ZEIT NICHT BERUFSTÄTIG, WAR ABER FRÜHER EINMAL BERUFSTÄTIG

(6) RENTNER, PENSIONÄR

(7) NOCH NIE BERUFSTÄTIG GEWESEN

(8) ZUR ZEIT IN BERUFSAUSBILDUNG ALS LEHRLING

(9) ZUR ZEIT IN SONSTIGER BERUFSAUSBILDUNG (Z. B. FACHSCHULE, UMSCHULUNG)

(10) ZUR ZEIT IN SCHULAUSBILDUNG (AUCH UNIVERSITÄT, HOCHSCHULE)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

LISTE S5

(A) FAST NUR ARBEITER

(B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE

(C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE

(D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER

(E) FAST NUR LANDWIRTE

(F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER

(G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE

C 123

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 717
Juni/Juli 1981

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?		10-	
	ja	a	1a
	nicht besonders	4	
	gar nicht	5	2
1a. Wie stark interessieren Sie sich für Politik: - sehr stark - stark oder - nicht so stark	sehr stark	1	
	stark	2	
	nicht so stark	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	
	weiß nicht	2	3
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste.		12-	
LISTE W	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste.		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE.	6	
LISTE W	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt	8	
5. Nach der Bundestagswahl mußte ja eine Koalitionsregierung gebildet werden, weil keine Partei alleine die Mehrheit hatte. Welche Koalitionsregierung haben Sie sich damals gewünscht?	----------	14-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
5a. Und welche Koalitionsregierung wünschen Sie sich heute?	----------	15-	
6. Die FDP stellt ja zusammen mit der SPD die Regierung in Bonn. Was meinen Sie: - sollte die FDP an diesem Bündnis bis 1984 festhalten oder	Bis 1984 festhalten	16- 1	
- sollte sie möglichst bald eine neue Koalition mit der CDU/CSU eingehen?	Neue Koalition eingehen	2	

WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN

7. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----------

Rangplatz 2 ----------

Rangplatz 3 ----------

Rangplatz 4 ----------

Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------

17-

18-

19-

20-

21-

LISTE 1 OBERGEBEN

8. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

9. **Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala. +5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.**

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-

9a. Können Sie mir bitte noch sagen, wie zufrieden oder unzufrieden Sie mit den Leistungen der einzelnen Koalitionspartner in dieser Regierung sind.

Wie ist das mit der . . .

LISTE 2

- SPD in der Regierung?
- FDP in der Regierung

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
die SPD												28-
die FDP												29-

9b. **Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.**

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-

10. **Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.**
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	
Hans-Dietrich Genscher												31-
Helmut Kohl												32-
Helmut Schmidt												33-
Franz-Josef Strauß												34-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11. Wenn es nach Ihnen ginge: Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?	----------	35-	
12. Darüber, wie lange eine Koalitionsentscheidung zwischen zwei oder mehreren Parteien gelten soll, hört man manchmal ganz unterschiedliche Ansichten. Bitte sagen Sie mir, welcher dieser Meinungen Sie zustimmen. LISTE 4 A Eine Koalition sollte schon vor der nächsten Wahl aufgelöst werden können, wenn es zu Schwierigkeiten zwischen den Koalitionspartnern kommt. B Eine Koalitionsentscheidung sollte auf jeden Fall bis zum nächsten Wahltermin gültig sein, auch wenn es zu Schwierigkeiten zwischen den Koalitionspartnern kommt.		36- 1 2	
13. Zur Finanzierung des Bundeshaushalts 1982 sollen auch die Sozialleistungen gekürzt werden. - Finden Sie das richtig oder - finden Sie das nicht richtig?	Richtig Nicht richtig	37- 1 2	
14. Welche Regierung ist am ehesten geeignet, die bestehenden Probleme mit dem Bundeshaushalt zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?	----------	38-	
15. In letzter Zeit ist oft davon zu hören, daß es innerhalb der SPD zu wichtigen politischen Problemen ganz unterschiedliche Auffassungen gibt. - Finden Sie das gut oder - finden Sie das nicht gut?	gut nicht gut	39- 1 2	
15a. - Wird die SPD/FDP-Regierung in Bonn durch die unterschiedlichen Auffassungen innerhalb der SPD gefährdet oder - wird sie dadurch nicht gefährdet	gefährdet nicht gefährdet	40- 1 2	
16. Angenommen, die innerparteilichen Auseinandersetzungen der SPD nehmen so stark zu, daß dadurch die Regierungsarbeit gefährdet wird. Wie sollte sich die FDP dann verhalten? - Die Koalition mit der SPD fortsetzen - Eine neue Koalition mit der CDU/CSU eingehen - In die Opposition gehen	Koalition fortsetzen neue Koalition Opposition	41- 1 2 3	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
17. Angenommen, Helmut Schmidt tritt als Bundeskanzler zurück. Wie sollte sich die FDP dann verhalten? - Die Koalition mit der SPD fortsetzen - Eine neue Koalition mit der CDU/CSU eingehen - In die Opposition gehen		42-	
	Koalition fortsetzen	1	
	neue Koalition	2	
	Opposition	3	
18. Angenommen, SPD und FDP können sich über den Bundeshaushalt 1982 nicht einigen. Wie sollte sich die FDP dann verhalten? - Die Koalition mit der SPD fortsetzen - Eine neue Koalition mit der CDU/CSU eingehen - In die Opposition gehen		43-	
	Koalition fortsetzen	1	18a
	neue Koalition	2	
	Opposition	3	19
18a. Angenommen, SPD und FDP können sich in grundsätzlichen politischen Fragen nicht einigen. Wie sollte sich die FDP dann verhalten? - Eine neue Koalition mit der CDU/CSU eingehen - In die Opposition gehen - Die Koalition mit der SPD trotzdem fortsetzen		44-	
	neue Koalition	1	
	Opposition	2	
	trotzdem Koalition fortsetzen	3	
19. Angenommen, die SPD/FDP-Koalition geht vor 1984 auseinander und CDU/CSU und FDP streben eine neue Regierung an. - Sollte diese Regierung dann sofort gebildet werden oder - sollte es dann erst Neuwahlen geben?		45-	
	Regierung sofort bilden	1	
	Neuwahlen	2	
20. Angenommen, die FDP erklärt vor der nächsten Bundestagswahl, daß sie nach der Wahl mit der CDU/CSU zusammen die Regierung bilden will. Welche Partei würden Sie dann wählen? LISTE W		46-	
	CDU	1	
	SPD	2	
	FDP	3	
	NPD	4	
	DKP	5	
	GRÜNE	6	
	würde nicht wählen	7	
		47-52/R	

53- 54- 55-

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	- - - - - - - Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	- - - - - - - Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	59- - - - - - - - - Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung . . .	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst	70- 1	
	ja, nur andere(r) . . .	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch	71- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A . .	72- 1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark . . .	74- 1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S 5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------
(Unterschrift des Interviewers)

Fragen 5, 5a, 14

Sp. 14/ 15/ 38/

1 - SPD + FDP

2 - CDU + FDP, CSU + FDP, CDU/CSU + FDP

3 - CDU + SPD

4 - SPD + Grüne

5 - SPD + FDP + Grüne

6 - CDU + CSU

7 - FDP

8 - CDU (Kohl)

9 - CSU (Strauß)

10 - SPD (Schmidt)

11 - andere Nennungen

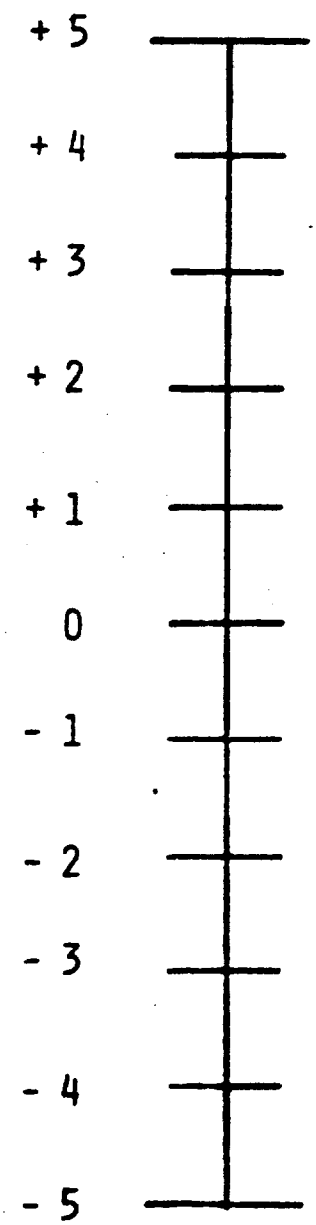
→

LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 717

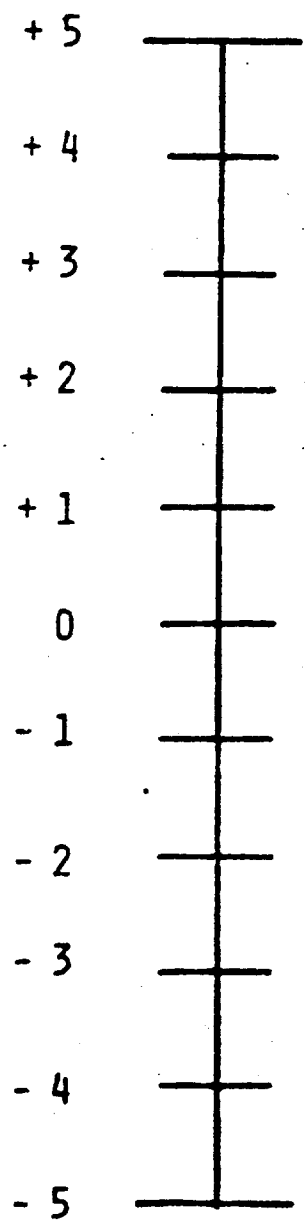
LISTE 1



HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

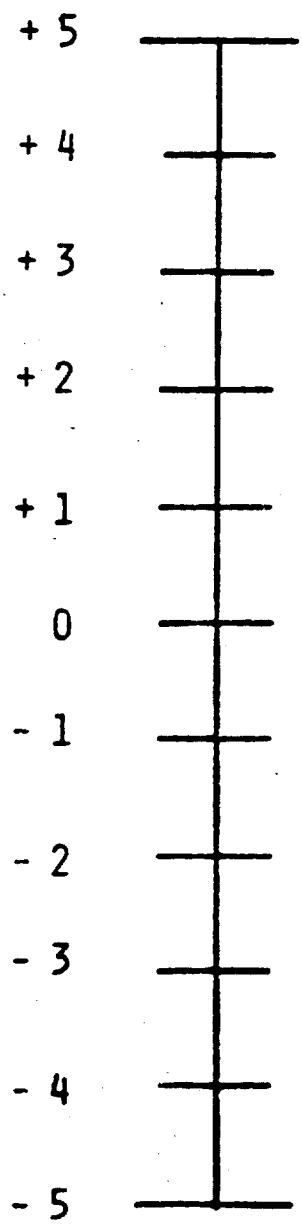
LISTE 2



VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN

VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

A EINE KOALITION SOLLTE SCHON VOR DER NÄCHSTEN WAHL AUFGELÖST WERDEN KÖNNEN, WENN ES ZU SCHWIERIGKEITEN ZWISCHEN DEN KOALITIONSPARTNERN KOMMT.

B EINE KOALITIONSENTSCHEIDUNG SOLLTE AUF JEDEN FALL BIS ZUM NÄCHSTEN WAHLTERMIN GÜLTIG SEIN, AUCH WENN ES ZU SCHWIERIGKEITEN ZWISCHEN DEN KOALITIONSPARTNERN KOMMT.

LISTE S1

(1) HAUPT-/VOLKSSCHULE/BERUFSSCHULE OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(2) HAUPT-/VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG

(3) MITTELSCHULE/MEHRJÄHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE OHNE ABSCHLUSS

(4) MITTLERE REIFE: FACHSCHULE/HANDELSSCHULE/MIT ABSCHLUSS

(5) HÖHERE SCHULE OHNE ABITUR (LÄNGER ALS UNTERSEKUNDA, 10. KLASSE)

(6) HÖHERE FACHSCHULE/FACHHOCHSCHULE MIT ABSCHLUSS

(7) ABITUR/HOCHSCHULREIFE

(8) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT OHNE ABSCHLUSS

(9) HOCHSCHULE/UNIVERSITÄT MIT ABSCHLUSS

LISTE S2

(1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(3) Zur Zeit in Kurzarbeit

(4) vorübergehend arbeitslos

(5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig

(6) Rentner, Pensionär

(7) Noch nie berufstätig gewesen

(8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling

(9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z. B. Fachschule, Umschulung)

(10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

L I S T E S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

LISTE S5

(A) FAST NUR ARBEITER

(B) BESONDERS ARBEITER, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE

(C) FAST NUR ANGESTELLTE, BEAMTE UND SELBSTÄNDIGE

(D) BESONDERS ANGESTELLTE UND BEAMTE, ABER AUCH ARBEITER

(E) FAST NUR LANDWIRTE

(F) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ARBEITER

(G) BESONDERS LANDWIRTE, ABER AUCH ANGESTELLTE UND BEAMTE

2/90

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 722
August 1981

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?		10-	
	sehr zufrieden . . .	1	
	eher zufrieden . . .	2	
	eher unzufrieden . .	3	
	sehr unzufrieden . .	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KARTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. WÜrden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	Rangplatz 1 (gefällt am besten) ---------- Rangplatz 2 ---------- Rangplatz 3 ---------- Rangplatz 4 ---------- Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------	14- 15- 16- 17- 18-	

L I S T E 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

L I S T E 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Peter Glotz	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Günter Verheugen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-

8a. Und was halten Sie von Ronald Reagan, dem amerikanischen Präsidenten?

LISTE 3

Ronald Reagan	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-

8b. Und was von François Mitterand, dem französischen Präsidenten?

LISTE 3

François Mitterand	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-

9. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den Vereinigten Staaten (USA) . . .

VORLESEN →

sehr gut	1	34-
eher gut	2	
eher schlecht	3	
senr schlecht?	4	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Haben sich die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA seit dem Amtsantritt von Präsident Reagan - eher verbessert - eher verschlechtert - oder nicht verändert	verbessert verschlechtert nicht verändert	35- 1 2 3	
11. Präsident Reagan hat entschieden, daß die USA die Neutronenwaffe bauen. Finden Sie diese Entscheidung - richtig - oder nicht richtig	richtig nicht richtig	36- 1 2	
12. Was meinen Sie: sollte eine Entscheidung wie die über die Neutronenwaffe - von allen Nato-Ländern gemeinsam getroffen werden - oder sollten die USA als stärkster Partner im Bündnis eine solche Entscheidung allein treffen?	gemeinsam von USA allein	37- 1 2	
13. Wie sollte sich die Bundesrepublik entscheiden: - sollte sie einer Stationierung der Neutronenwaffe auf deutschem Gebiet zustimmen - oder sollte sie das ablehnen?	zustimmen ablehnen	38- 1 2	
14. Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika, - sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten - oder sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden?	nach Amerika richten eigene Vorstellungen	39- 1 2	
15. Wenn an einem Tag in der Woche kein Fernsehprogramm gesendet würde: - wären sie dafür - oder wären sie dagegen?	dafür dagegen	40- 1 2	
16. In der Bundesrepublik können für besondere Verdienste Orden verliehen werden. - Finden Sie das richtig - oder finden sie das nicht richtig?	richtig nicht richtig	41- a 3	16a A
16a. Hätten Sie gern einen Orden?	ja nein	1 2	
		42-52/R	
		53-	
		54-	
		55-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_ _ _ _ _ _ _ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_ _ _ _ _ _ _ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	59- _ _ _ _ _ _ _ _ Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung . . .	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	68- 69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst	70- 1	
	ja, nur andere(r) . . .	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch :	71- 1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A . .	72- 1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: . VORLESEN →	sehr stark . . .	74- 1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S 5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp. 76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------
(Unterschrift des Interviewers)

2191

MARPLAN
Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 725
September 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?		10-	
	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht . .	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND ÜBERGEBEN 5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt. RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN	Rangplatz 1 (gefällt am besten) _____ Rangplatz 2 _____ Rangplatz 3 _____ Rangplatz 4 _____ Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) _____	14- 15- 16- 17- 18-	

LISTE 1 ÜBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.
+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.
Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ▼	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. **Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.**

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-

8. **Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.**
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . .?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans-Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Otto Graf Lambsdorff	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-
Heiner Geißler	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	32-
Edmund Stoiber	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	33-

9. Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik?

- o Sehr gut,
- o gut,
- o teils gut/teils schlecht,
- o schlecht oder
- o sehr schlecht?

LISTE 4

34-

Sehr gut	1
Gut	2
Teils gut/teils schlecht	3
Schlecht	4
Sehr schlecht	5

10. Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann . . .

- o wesentlich besser,
- o etwas besser,
- o gleichbleibend,
- o etwas schlechter oder
- o wesentlich schlechter

sein wird?

LISTE 5

35-

Wesentlich besser	1
Etwas besser	2
Gleichbleibend	3
Etwas schlechter	4
Wesentlich schlechter	5

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
11. Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? o Sehr gut, o gut, o teils gut/teils schlecht, o schlecht oder o sehr schlecht? LISTE 4	Sehr gut . . . . . 1 Gut . . . . . 2 Teils gut/teils schlecht . . . . . 3 Schlecht . . . . . 4 Sehr schlecht 5	36-	
12. Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann . . . o wesentlich besser, o etwas besser, o gleichbleibend, o etwas schlechter oder o wesentlich schlechter sein wird? LISTE 5	Wesentlich besser . . . . . 1 Etwas besser . . . . . 2 Gleichbleibend . . . . . 3 Etwas schlechter . . . . . 4 Wesentlich schlechter 5	37-	
13. Lesen Sie die BILD-Zeitung? Wir meinen damit nicht die "Bild am Sonntag".	ja nein	38- a 6	13a 14
13a. Wie häufig? o täglich o mehrmals in der Woche o einmal pro Woche o mehrmals im Monat o ab und zu im Jahr	täglich 1 mehrmals in der Woche 2 einmal pro Woche 3 mehrmals im Monat 4 ab und zu im Jahr 5		
14. Gibt es etwas, was Ihnen an der BILD-Zeitung besonders gefällt? --- --- --- Nein, nichts gefällt a		39- 40- 41- 42- 43- 44-	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
15. Und was gefällt Ihnen nicht so besonders an der BILD-Zeitung?	----------	45-	
	----------	46-	
	----------	47-	
	----------	48-	
	Alles gefällt b	49-	
		50-	

16. Lesen Sie eine Tageszeitung?

Wenn ja: Welche?

ZWEI NENNUNGEN MÖGLICH

	1.Nennung 51-	2.Nennung 52-
Frankfurter Allgemeine	1	1
Frankfurter Rundschau	2	2
Die Welt	3	3
Süddeutsche Zeitung	4	4
BILD-Zeitung	5	5
Westdeutsche Allgemeine Zeitung	6	6
Andere regionale Tageszeitung	7	7
Lokale Tageszeitung	8	8
Lese keine	9	

Sp-Code
53-
54-
55-

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_ _ _ _ _ _ _ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_ _ _ _ _ _ _ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	59- _ _ _ _ _ _ _ _ Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung . . .	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? . EINE NENNUNG !		70-	
	ja, selbst	1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?		71-	
	katholisch :	1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4		72-	
	A . .	1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !		73-	
	ja, und zwar der:		
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: . VORLESEN →		74-	
	sehr stark . . .	1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S 5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------

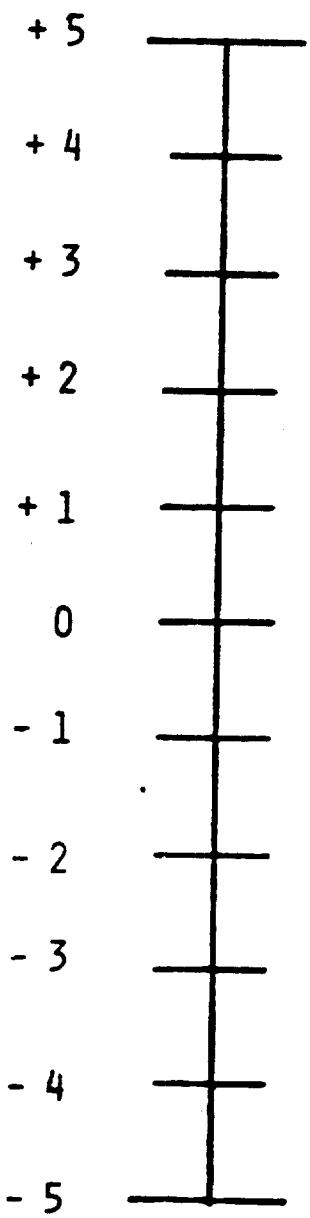
(Unterschrift des Interviewers)

LISTE W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 725

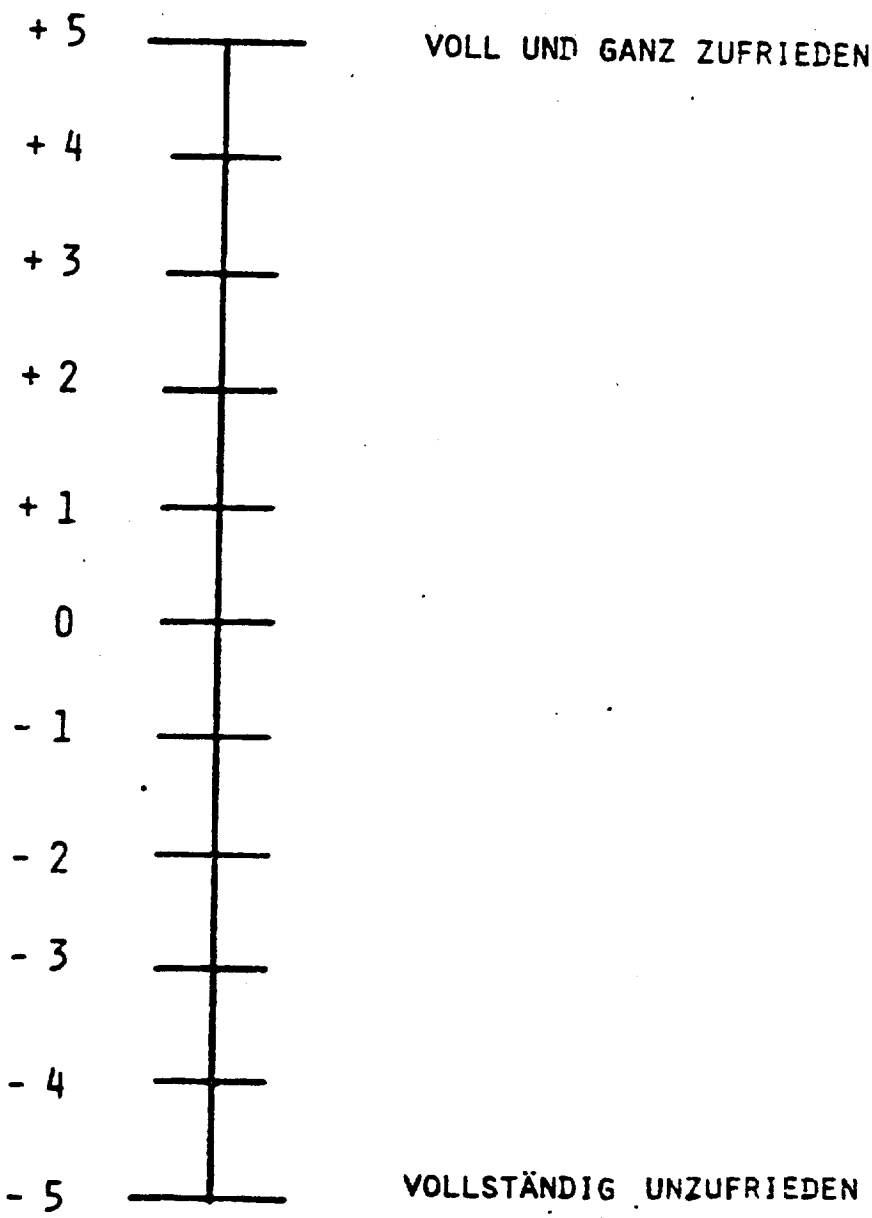
LISTE 1



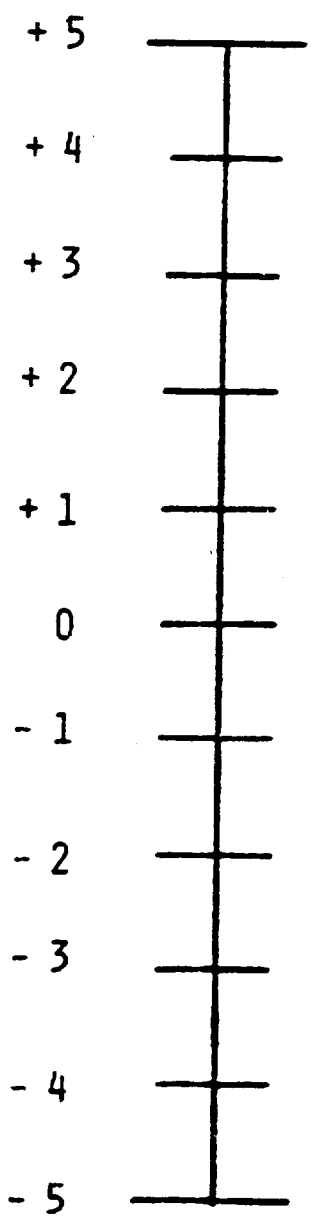
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

SEHR GUT

GUT

TEILS GUT/TEILS SCHLECHT

SCHLECHT

SEHR SCHLECHT

LISTE 5

WESENTLICH BESSER

ETWAS BESSER

GLEICHBLEIBEND

ETWAS SCHLECHTER

WESENTLICH SCHLECHTER

LISTE S1

(1) Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

(2) Haupt-/Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

(3) Mittelschule/Mehrjährige Fachschule/Handelsschule ohne Abschluss

(4) Mittlere Reife: Fachschule/Handelsschule/mit Abschluss

(5) Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)

(6) Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluss

(7) Abitur/Hochschulreife

(8) Hochschule/Universität ohne Abschluss

(9) Hochschule/Universität mit Abschluss

LISTE S2

(1) Zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(2) Zur Zeit teilweise berufstätig (z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb), nicht Lehrlinge

(3) Zur Zeit in Kurzarbeit

(4) vorübergehend arbeitslos

(5) Zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig

(6) Rentner, Pensionär

(7) Noch nie berufstätig gewesen

(8) Zur Zeit in Berufsausbildung als Lehrling

(9) Zur Zeit in sonstiger Berufsausbildung (z. B. Fachschule, Umschulung)

(10) Zur Zeit in Schulausbildung (auch Universität, Hochschule)

L I S T E S3

SELBSTÄNDIGE

(01) Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

(02) Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

(03) Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

(04) Freie Berufe, selbständige Akademiker

ANGESTELLTE

(05) Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)

(06) Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)

(07) Wissenschaftliche Angestellte

(08) Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

BEAMTE

(09) Beamte des einfachen Dienstes

(10) Beamte des mittleren Dienstes

(11) Beamte des gehobenen Dienstes

(12) Beamte des höheren Dienstes

ARBEITER

(13) Ungelernte oder angelernte Arbeiter

(14) Facharbeiter

(15) Landarbeiter

SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE

(16) Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

(17) Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

(18) Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

LISTE S4

(A) JEDEN SONNTAG

(B) FAST JEDEN SONNTAG

(C) AB UND ZU

(D) EINMAL IM JAHR

(E) SELTENER

(F) NIE

LISTE S5

(A) Fast nur Arbeiter

(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte

(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige

(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter

(E) Fast nur Landwirte

(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter

(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte

2132

MARPLAN SCHNELLDIENST

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 728
Oktober 1981

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?		10-	
	ja, glaube ich	1	
	nein, glaube ich nicht . .	2	
	weiß nicht	3	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	4
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----------

Rangplatz 2 ----------

Rangplatz 3 ----------

Rangplatz 4 ----------

Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------

14- 15- 16- 17- 18-

LISTE 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von Ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ↓	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?
Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem was die Regierung bisher geleistet hat vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . !

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-
Willi Brandt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	31-

9. Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr...
- sicherer geworden
- unsicherer geworden
- oder hat sich nichts verändert?

sicherer	1	32-
unsicherer	2	
unverändert	3	

10. In der Bundesrepublik gibt es seit einiger Zeit eine Friedensbewegung, die über die Politik zur Erhaltung des Friedens zum Teil anderer Meinung ist als die Bundesregierung und die Parteien im Bundestag.
- für notwendig
- für überflüssig
- für schädlich
- oder ist Ihnen diese Bewegung gleichgültig?

notwendig	1	33-	11
überflüssig	2		12
schädlich	3		
ist mir gleichgültig	4		

11. Wären Sie bereit, sich an einer friedlichen Demonstration der Friedensbewegung zu beteiligen, oder wären Sie dazu nicht bereit?

bereit	1	34-
nicht bereit	2	

Frage	Antwort		Sp-Code	Filter
12. Gibt es eine oder mehrere Parteien, denen die Friedensbewegung nahesteht, oder gibt es die nicht?	ja, und zwar:		35-	

	----------		36-	
	nein, gibt es nicht			
13. Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion . . . - sehr gut - eher gut - eher schlecht - oder sehr schlecht			37-	
	sehr gut	1		
	eher gut	2		
	eher schlecht	3		
	sehr schlecht	4		
14. Sollten die Beziehungen zur Sowjetunion . . . - eher ausgebaut werden - eher eingeschränkt werden - oder sollten sie so bleiben, wie sie sind?			38-	
	eher ausbauen	1		
	eher einschränken	2		
	so bleiben	3		
15. Zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion gibt es umfangreiche Wirtschaftsbeziehungen. Angenommen, es kommt zu einer politischen Krise: - Glauben Sie, daß man sich dann auf die Sowjetunion als Geschäftspartner verlassen kann - oder glauben Sie das nicht?			39-	
	verlassen	1		
	nicht verlassen	2		
			40-52/R	
			53-	
			54-	
			55-	

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	_ _ _ _ _ _ _ Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	_ _ _ _ _ _ _ Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich weiblich	58- 1 2	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	59- _ _ _ _ _ _ _ _ Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... ledig..... geschieden/getrennt lebend..... verwitwet.....	61- 1 2 3 4	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... • z.Zt. in Kurzarbeit..... vorübergehend arbeitslos..... • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig • Rentner, Pensionär..... • noch nie berufstätig gewesen..... • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule.....	63- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... sonstiges.....	66- 1 2 3 4 5	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	L
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	M
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 /	68-	
	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !		70-	
	ja, selbst	1	
	ja, nur andere(r)	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?		71-	
	katholisch	1	
	protestantisch/evangelisch	2	O
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4		72-	
	A . .	1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →		74-	
	sehr stark . . .	1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S 5 EINE NENNUNG!		75-	
	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp.	76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

Datum der Durchführung: ---------- ----------
(Unterschrift des Interviewers)

P O L I T B A R O M E T E R OKTOBER 1981

Frage 12 Sp. 35/36

Anmerkung: Es interessieren nur Parteien. Hat Befragter eine oder mehrere gesellschaftliche Gruppen (Kirche, Gewerkschaft etc.) genannt, aber keine Partei, so wird 27 gecodet. Hat Befragter außer gesellschaftlicher Gruppe noch eine oder mehrere Parteien genannt, so wird der entsprechende Partei(en)code eingesetzt.
Beispiel: für "SPD, Gewerkschaft und Kommunisten" wird 12 gecodet.

01 SPD
02 FDP
03 GRÖNE, auch: Bunte, Alternative
04 DKP, auch K-Gruppen wie KBW, KB, KPD
05 allgemein: die Kommunisten
06 CDU, CSU/CSU
07 CSU
08 NPD
09 Sonstige Partei einzeln genannt
10 SPD und FDP
11 SPD und GRÖNE
12 SPD und DKP (Kommunisten)
13 FDP und GRÖNE
14 FDP und DKP (Kommunisten)
15 GRÖNE und DKP (Kommunisten)
16 SPD und FDP und GRÖNE
17 SPD und FDP und DKP (Kommunisten)
18 SPD und GRÖNE und DKP (Kommunisten)
19 FDP und GRÖNE und DKP (Kommunisten)
20 SPD und FDP und GRÖNE und DKP (Kommunisten)
21 CDU/CSU und FDP
22 CDU/CSU und SPD
23 CDU/CSU und FDP und SPD; alle Bundestags-Parteien
24 Sonstige Kombinationen mit CDU und/oder CSU
25 Sonstige Kombinationen von Parteien
26 Alle Parteien
27 Keine Partei
28 Weiß nicht
29 Die Linken

2182

MARPLAN S SCHNELLDIENST

Nr. der AL

Projekt-Nr.: 11 730

November 1981

MARPLAN

Forschungsgesellschaft mbH
Marktplatz 9, 6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/8059-1

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung über aktuelle Themen durch und möchten Sie bitten, uns hierzu einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet und grundsätzlich nur in Form von anonymen Statistiken dargestellt.

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
1. Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h., zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?		10-	
	sehr zufrieden . . .	1	
	eher zufrieden . . .	2	
	eher unzufrieden . .	3	
	sehr unzufrieden . .	4	
2. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?		11-	
	ja	1	3
	weiß nicht .	2	
	nein	3	**4**
3. Welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sagen Sie mir die entsprechende Nummer der Liste. LISTE W		12-	
	1 - CDU . . .	1	
	2 - SPD . . .	2	
	3 - FDP . . .	3	
	4 - NPD . . .	4	
	5 - DKP . . .	5	
	6 - GRONE . .	6	
4. Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im Oktober 1980: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste. LISTE W		13-	
	1 - CDU	1	
	2 - SPD	2	
	3 - FDP	3	
	4 - NPD	4	
	5 - DKP	5	
	6 - GRONE	6	
	7 - habe nicht gewählt	7	
	8 - war nicht wahlberechtigt . .	8	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

WEISSES KÄRTCHENSPIEL MISCHEN UND OBERGEBEN

5. Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

RANGREIHE LEGEN LASSEN UND PARTEIEN EINTRAGEN

Rangplatz 1 (gefällt am besten) ----------

Rangplatz 2 ----------

Rangplatz 3 ----------

Rangplatz 4 ----------

Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten) ----------

14- 15- 16- 17- 18-

LISTE 1 OBERGEBEN

6. Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;
-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.
Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der FDP und von den Grünen? Zunächst . . .

VORLESEN ↓	eingestuft mit:											
die SPD	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	19-
die CDU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	20-
die CSU	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	21-
die FDP	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	22-
die Grünen	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	23-

7. Sind Sie mit dem was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?
Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind,
-5 bedeutet, daß Sie mit dem,was die Regierung bisher geleistet hat,vollständig unzufrieden sind.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	24-

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter

7a. Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der CDU/CSU-Opposition in Bonn?
Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala.

LISTE 2

+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	25-

8. Bitte sagen Sie anhand dieser Skala, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;
-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

Was halten Sie von . . . ?

LISTE 3

ROSA KARTCHENSPIEL MISCHEN UND VORLEGEN

Hans Dietrich Genscher	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	26-
Helmut Kohl	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	27-
Helmut Schmidt	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	28-
Franz-Josef Strauß	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	29-
Gerhard Stoltenberg	+5	+4	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	-4	-5	30-

9. Zur Zeit gibt es in der Bundesrepublik viele Arbeitslose, und Experten erwarten, daß die Arbeitslosigkeit im nächsten Jahr noch zunimmt.
Was meinen Sie: wie sollten neue Arbeitsplätze hauptsächlich geschaffen werden?

- durch staatliche Beschäftigungsprogramme
- durch staatliche Hilfen für die Wirtschaft
- durch die Wirtschaft alleine

31-

Beschäftigungsprogramme	1	9a
staatliche Hilfen für Wirtschaft	2	
Wirtschaft alleine	3	**10**

9a. Und wie sollte der Staat das dazu notwendige Geld hauptsächlich aufbringen?
Bitte sagen Sie mir für jede Maßnahme auf dieser Liste, ob Sie dafür oder dagegen sind.

LISTE 4

		dafür	dagegen
A	höhere Besteuerung aller Bürger	32- 1	2
B	höhere Besteuerung besonders der wohlhabenden Bürger	33- 1	2
C	höhere Besteuerung der Wirtschaft	34- 1	2
D	höhere Kreditaufnahme des Staates	35- 1	2
E	Einsparungen bei den Sozialausgaben	36- 1	2
F	Einsparungen bei den Rüstungsausgaben	37- 1	2
G	Einsparungen bei den Beamten und der öffentlichen Verwaltung	38- 1	2

Fragen	Antwort	Sp-Code	Filter
10. Wären Sie zu persönlichen Opfern bereit, wenn dadurch die Arbeitslosigkeit entscheidend verringert werden könnte?	ja	39- 1	10a
	nein	2	**11**

10a. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Liste, zu welchen persönlichen Opfern Sie bereit wären.

LISTE 5 PRO AUSSAGE EINE NENNUNG

			bereit	nicht bereit
A	Verzicht auf Lohn- und Gehaltssteigerungen 1982	40-	1	2
B	höhere Steuern für einen begrenzten Zeitraum	41-	1	2
C	etwas weniger arbeiten und dadurch weniger Geld verdienen	42-	1	2
D	nur noch die halbe Zeit arbeiten bei halbem Verdienst	43-	1	2
E	frühere Altersgrenze bei geringerer Rente oder Pension	44-	1	2

11. Glauben Sie, daß es für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit eine Rolle spielt, wer in Bonn regiert, oder spielt das keine Rolle?	spielt Rolle	45-	1	11a
	spielt keine Rolle		2	**A**
11a. Welche Regierung ist nach Ihrer Meinung am ehesten in der Lage, die Arbeitslosigkeit erfolgreich zu bekämpfen? - die bestehende Regierung aus SPD und FDP - oder eine Regierung aus CDU/CSU und FDP	SPD-FDP	46-	1	
	CDU/CSU-FDP		2	
	andere Regierung		3	
		47-52/P		
		53-		
		54-		
		55-		

STATISTIK

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt - ich meine Personen, die hier schlafen und essen. Sie selbst mit eingeschlossen?	- - - - - - - Personen	56-	
INFORMELLE ERMITTLUNG B. Anzahl der Personen im Alter von 18 Jahren und älter:	- - - - - - - Personen	57-	
C. Geschlecht der Befragungsperson:	männlich 1 weiblich 2	58-	
D. Würden Sie bitte Ihr Alter angeben?	59- - - - - - - - Jahre	60-	
E. Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet..... 1 ledig..... 2 geschieden/getrennt lebend..... 3 verwitwet..... 4	61-	
F. Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? LISTE S1 BITTE KRINGELN	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /	62-	
G. Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu? LISTE S2 EINE NENNUNG	• z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht:Lehrlinge..... 1 • z.Zt. teilweise berufstätig z.B.halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge..... 2 • z.Zt. in Kurzarbeit..... 3 vorübergehend arbeitslos..... 4 • z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig 5 • Rentner, Pensionär..... 6 • noch nie berufstätig gewesen..... 7 • z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling.... 8 • z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung..... 9 • z.Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule..... 0	63-	H J
H. Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? LISTE S3	01/ 02/ 03/ 04/ 05/ 06/ 07/ 08/ 09/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/	64- 65-	
J. Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?	ja, bin selbst Haushaltsvorstand 1 nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann) 2 nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)..... 3 nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)..... 4 sonstiges..... 5	66-	M K

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
K. Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? LISTE S2	zur Zeit voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	67- 1	L
	zur Zeit teilweise berufstätig, z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge.	2	
	zur Zeit in Kurzarbeit	3	
	vorübergehend arbeitslos	4	
	zur Zeit nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	5	
	Rentner, Pensionär	6	
	noch nie berufstätig gewesen	7	M
	z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	8	
	z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung, z.B. Fachschule, Umschulung	9	
	z. Zt. in Schulausbildung auch Universität, Hochschule	0	
L. Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltungsvorstand? LISTE S3	01 / 02 / 03 / 04 / 05 / 06 / 07 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /	68- 69-	
M. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft? EINE NENNUNG !	ja, selbst	70- 1	
	ja, nur andere(r) . . .	2	
	ja, selbst und andere(r)	3	
	nein	4	
	weiß nicht	5	
N. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	katholisch	71- 1	O
	protestantisch/evangelisch	2	
	andere	3	
	keiner	4	P
O. Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden Buchstaben. LISTE S4	A . .	72- 1	
	B . .	2	
	C . .	3	
	D . .	4	
	E . .	5	
	F . .	6	
P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher? EINE NENNUNG !	ja, und zwar der:	73-	
	SPD	1	
	CDU	2	
	CDU/CSU	3	
	CSU	4	Q
	FDP	5	
	andere	6	
	nein	7	
	weiß nicht . . .	8	R
	verweigert . . .	9	
Q. Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: VORLESEN →	sehr stark . . .	74- 1	
	ziemlich stark .	2	
	mäßig	3	
	ziemlich schwach	4	
	sehr schwach . .	5	

Frage	Antwort	Sp-Code	Filter
		75-	
R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben? Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben. LISTE S 5 EINE NENNUNG!	A	1	
	B	2	
	C	3	
	D	4	
	E	5	
	F	6	
	G	7	
	gemischt .	8	
	weiß nicht	9	

S. Ortskennziffer

Sp. 76-	77-	78-	79-	80-

T. Nummer der Adressenliste - BITTE 1. SEITE DES FRAGEBOGENS OBERTRAGEN! ----------

U. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse bestätigt:

Arbeitsort: ---------- Interviewer-Nr.: ----------

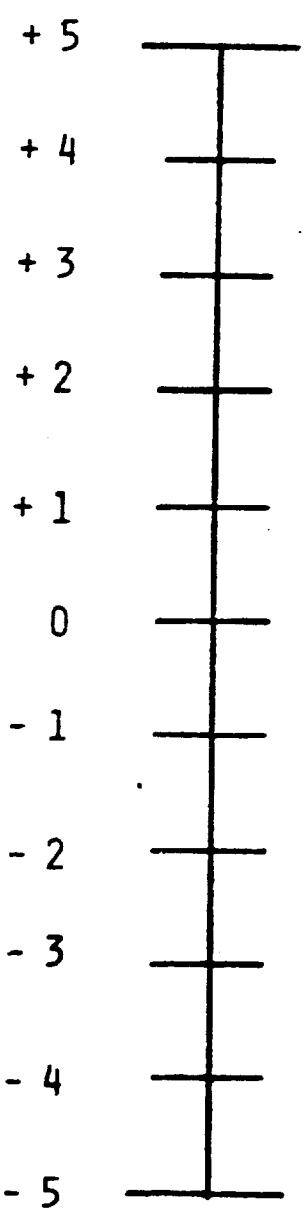
Datum der Durchführung: ---------- ----------
(Unterschrift des Interviewers)

L I S T E W

1	C D U	CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
2	S P D	SOZIAL DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
3	F D P	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI
4	N P D	NATIONAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
5	D K P	DEUTSCHE KOMMUNISTISCHE PARTEI
6	DIE GRÜNEN	

PROJEKT-NR.: 11 730

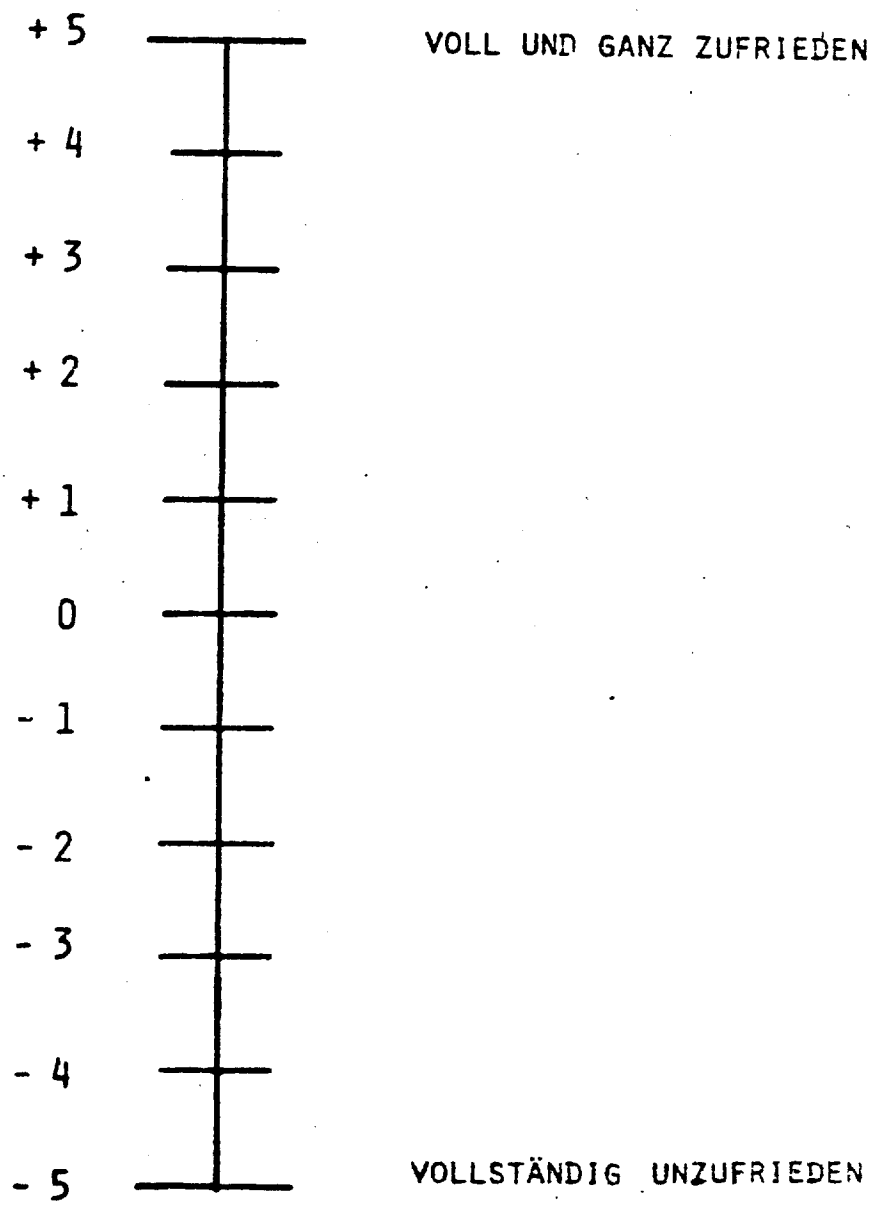
LISTE 1



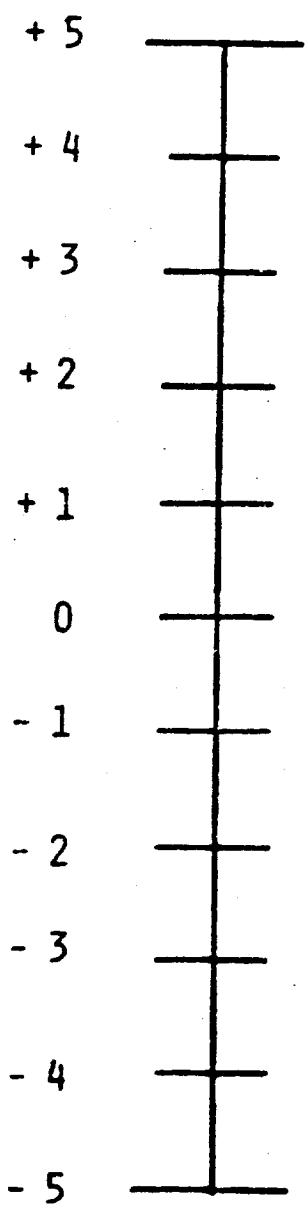
HALTE SEHR VIEL VON DER PARTEI

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DER PARTEI

LISTE 2


+ 5
VOLL UND GANZ ZUFRIEDEN
+ 4
+ 3
+ 2
+ 1
0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
VOLLSTÄNDIG UNZUFRIEDEN

LISTE 3



HALTE SEHR VIEL VON DEM POLITIKER

HALTE ÜBERHAUPT NICHTS VON DEM POLITIKER

LISTE 4

A HÖHERE BESTEUERUNG ALLER BÜRGER

B HÖHERE BESTEUERUNG BESONDERS DER WOHLHABENDEN BÜRGER

C HÖHERE BESTEUERUNG DER WIRTSCHAFT

D HÖHERE KREDITAUFNAHME DES STAATES

E EINSPARUNGEN BEI DEN SOZIALAUSGABEN

F EINSPARUNGEN BEI DEN RÜSTUNGSAUSGABEN

G EINSPARUNGEN BEI DEN BEAMTEN UND DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

LISTE 5

A VERZICHT AUF LOHN- UND GEHALTS-STEIGERUNGEN 1982

B HÖHERE STEUERN FÜR EINEN BEGRENZTEN ZEITRAUM

C ETWAS WENIGER ARBEITEN UND DADURCH WENIGER GELD VERDIENEN

D NUR NOCH DIE HALBE ZEIT ARBEITEN BEI HALBEM VERDIENST

E FRÜHERE ALTERSGRENZE BEI GERINGERER RENTE ODER PENSION